



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

427 (14.9.1906) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-422580

Cheneral-Mangeiner

(Babifche Bolfszeitung.)

ber Stadt Mannheim and Umgebung.

(Mannheimer Boltsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Ericheint mochentlich zwölf Mal.

Belefenfle und verbreitetfle Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2, Schlug ber Inferaten. Munahme für bas Mittageblatt Morgens 9 Ubr, für bas Abenblatt Rachmittags 3 Uhr.

Gigene Redaktions=ZBureaus: Berlin: Dr. Baul Harms, W. 50. Würzburgerstraße 15. Telejon: Berlin-Charlottenburg Nr. 3987. Acribruhe: Georg Chriftmann, Belmbolyftrage 13. Telefon: Rr. 1907.

Telegramm Moreffe: "Journal Mannheim".

Teleton-Rummern:

Direftion u. Buchhaltung 1449 Druderet Bureau (Ans mabme v. Drudarbeiten 841 Mebaltion - : - : 877

Expedition und Berlags.

buchbanblang . . . 918

hund

117,

Saud, iter bu verfur.

1 3 3 144 cut inriftin ABeil, 4000

116, ben 16. 9 a. 2

des-

ei

eten of

eilenin

eine ch

0... 40141 men ut 5301

a, 1411.

89816

Meier

prein

zrîtabi. St.

grauet 1 jou

L.L.

6288

40263

hein,

gter

11.

4.

ant

Büffet.

19.

cirdge

if de

6. 歌叫

E mmb

efeitt

4.

16,

ess 25.

88982 1. Genta in Sup.

Egit

meur

40194

4991

her, sire

eim. 8451.

, 12

0

Mbonnement:

WO Ofennig monailich. Stingerfohn us Big, monatlich,

burch bie Boft bes. incl. Boft.

auffchlag DR. 8.49 pro Quartal.

Gingel . Mummer B Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 20 Dig.

Muswartige Juferate . . 25 .

Die Reliame Beile . . . 60 .

Freitag, 14. September 1906.

(Mittagblatt.)

9hr. 427.

Rad hannover.

(Bon unferem Rarisruber Bureau.)

Ch. Rarlsrube, 13. Gept.

Roch find die Delegierten ber hannover'ichen Tagung Des Reichsberbands ber Bereine ber nationalliberalen Bugen b nicht alle nach Saufe gurudgetebrt, ba bat fich bereits ein ganger Buft von Prefftimmen über bie Tagung in San-nove- angesommelt, in bem fich natürlich genug ber Stimmen finden, die in hämischer Freude einen Rig in ber nationals fiberalen Bortei tonftatieren möchten. Run biefe herrichaften baben in ihren refpettiben Blattern icon bor Sannober bas Lieb bon ber Trennung in fo bielen Barianten gepfiffen, bag fie jest - trot bes gegenteiligen Fattums - lieber breififroblich weiterlügend ihre abgefianbene Melobie zu Enbe brummen als fich burch Anertennung bes mahren Berlaufs ber Lagung ihres nicht eben fonderlich großen Unfebens in ber öffentlichen Dieinung noch mehr zu begeben. Schon 1903 bat ber Domfapitular Schübler pathetifc bon ber nationalliberalen Jugenbbewegung als einer Abiplitterung von ber Bartei gefprochen und heute wird bei unferen Gegnern noch immer in berfelben Zonart berumgefafelt. Gin Dig in ber Bortei ift auf ber Tagung in Sannover weber von irgenbeiner Geite gewollt noch berbeigeführt morben; bie Museinanderfehungen fomobl gmifden ben Delegierten felbft - in ber Bablrechtsfrage - als auch gwifden ben Jungen und Mirn waren, wenn auch zeitweilen febr fcbarf, fo boch freng fachlich und lebiglich von ber Abficht getragen, ein Ginverständnis ber beteiligten Fattoren berbeiguführen. Gin überschäumenbes, unbebachtes Wort in folder Aussprache gleich ols Rriterium berbeischaffen ju wollen für ben inneren und auferen Berfall ber nationalliberalen Bartei tennzeichnet boch recht ben Gebantentreis, worin unfere Gegner fortwährend berumbirbelnb ihren Berftant und ihre Urteilstraft berloren

Die uns nabesiebende Parteipreffe ift hingegen in ber Be-urteilung ber Beratungen ber nationalliberalen Jugend burchaus bon bem Bestreben geleitet, anguertennen, bag bie Meinungs-berschiebenheiten in sachlicher Beise ausgetragen wurden und niemals trot ber weitgebenbften Differengen bie Bufammengehörigteit vergeffen worden ift. Mur einzelne Epifoben ber Logung werben einer icoarferen und teilmeife tabelnben Rrifit unterzogen, wie g. B. ber Untrag Berlin, ber für bie Bahlen 1908 Bedingungen ber nationalliberalen Jugend aufftellt, 3war murbe ber Antrag abgelebnt, aber, fo meint bie "Rat. Big. bag ber Antrog überhaupt gestellt werben tonnte, bleibe auf bas lebhafteste gu bedauern. Das Blatt fceint bier nicht unterrichtet gu fein, bag Untrage bon jebem Delegierten jebergeit gestellt werben tonnen, ohne bag es ber Leitung ber Lagung möglich mare, Die Stellung eines Antrages ju berbinbern. Breifich mare es beffer gemefen, Die Delegierten hatten fich auf ben Bertagungsantrag Mannheim geeinigt, burch ben eine geeignetere Rebuftion ber berichiebenen Antrage berbeigeführt merben follie. Da ber Untrag Berlin abgelebnt murbe, entfällt auch beber weitere Unlag gu einer Rritif besfelben unfererfeits

Wenn bas Wacit ber Berbandlungen bes Sans nobetiden Zopes gezogen werben foll, fo ift bor allem bervo

heben bie große Ginmlitigfeit, womit bie Saltung ber natl. Frat- | tionen in ber preuß. Schulgefehfrage und in ber Reichsfinang-reform berurteilt wurde. In ber Schulgefehfrage tunnen wir nicht anbers als ber Kritit ber Jungen gustimmen; bie nationals liberale Landtagsfrattion hat hier einen allzugroßen Schrift feitwärts vom Wege bes Liberalismus getan. In der Frage ber Reichsfinangreform tonnen wir ber in hannober geubten Rritif nur bedingungsweife beitreten; auch wir berwerfen burchaus bie berlehrserichmerenbe Sahrtartenfieuer, allein wir batten erwartet, bag auch bie vielerlei Borguge ber Reform ins rechte Litht gerudt morben maren. Das ift leiber nicht gefcheben; es mag bas feinen Grund gehabt haben in ber Befchranfung ber Rebezeit, bie bas nicht alles fagen ließ, was notwendigerweise hatte gesagt werden muffen. In Baufch und Bogen bie Reichstinangreform zu verbammen ift nicht angängig: zu Zweidrittel erfüllt fie boch bie Erwartungen, bie man an fie billigermeife Inlipfen tonnte. In ber Befprechung ber Dablrechtafrage geigten fich recht eigentlich und icharf bie Wegenfage gwifchen Nord und Gub. Der Rorben bermag fich großenteils noch immer nicht gur Uebergeugung burchguringen, bag ber mabrhafte Biberalismus bor ber Forberung bes allgemeinen, gleichen und biretten Babirechts um feinen Preis jurudichreden barf. Milein ba fonnte man wieber aus allen Reben heraus boren: Bir tonnen ein folches Wahlrecht nicht jugestehen, benn wir Breugen fürchten Gott und - bie Roten. Aus ber Furcht bor ber Sogialbemofratie erflaren fich alle bie Grunbe, womit man Dluralmahlrecht und andere illiberale Dinge rechtfertigte. Die Grienntnis, bag bas Bablrecht niemanbem porenthalten werben barf, bricht fich aber auch im Rorben immer mehr Babn: Die Saltung ber Berliner Delegierten war hier befonbere erfreulich. Es bebarf nur weiterer Arbeit ber Auftlarung, Die gerabe vom Guben eifrigft betrieben werben muß. Dagu find alle Rrafte notig, auch die Rrafte berer, welche beute noch abfeits bom Reichsverbande fteben und fich mehr in ber Rolle ber einfluflofen Eigenbröbler gefallen. Das gunehmende Borbringen ber fub-beutschen Anschauungen im Norben muß als ein Erfolg ber Arbeit im Reichsverband angefeben werben, woran gerabe wir Gubbeutichen alle Freude haben follten

Politische Uebersicht.

* Mannheim. 14. Geptember 1908.

"Rauberifte Urberfalle und Wor e"

bilbet in ben ruffifchen Beitungen icon längft eine fiebenbe Rubrit, welche bon Tag zu Tag mehr Spalten fullt. Man tann nicht nur aus ben Anschlägen politischer Ratur, sonbern noch mehr aus ben fich immer häufenben Berbrechen wiber Leben und Gigentum entnehmen, wie bie gefellichafiliche Debnung fich lodert und allgemeine Gefehlofigfeit einzutreten fcheint. Deutet es boch wie ein Begebnis aus bem "wilben Beften" an, wenn jungft in Mostan ein halbes Dupend junger Burichen Abends gegen gebin Uhr in einen großen Obitlaben treten, ben Revolver in ber Fauft und mit bem Rufe an Die Anweienden: boch!" Die Roffe wird um 300 Rubel erleichtert und ber Befiter, welcher bittet, ihm bod einiges Gelb gu laffen, niebergeichoffen,

ebenjo ber Sausmeifier, ber im Laben anwefend war und ben Berfuch machte, aus bemfelben gu flieben, um Silfe gu bolen. Es gelingt ben Berbrechern, mit ihrem Raube unbehelligt ab-

Die weitaus meiften berartigen Falle, befonbers auch Ueberfälle von Banten und von Gifenbahngugen, wie fie aus bem weiten ruffischen Reiche jest täglich in Menge gemelbet werben, vermag bie Polizet einfach nicht zu verhüten. Es fcheint, als ob Die Angabl ber lebelgefinnten für ihre Rrafte gu groß mare. Gehlt es boch nicht an Dut und Gifer ber Polizeiorgane fowie an beren eingehenber Belehrung. In lehterer Beziehung bat ber Mostauer Polizeibireftor ben Schutzeuten in einem allerjungften Erlaß jur befonberen Pflicht gemacht, febr fchnell fahrenbe Diet. wagen aufzuhalten ober menigftens beren Rummern zu notieren. Wenn auch die Ausfishebarteit biefer Anordnung febr zweifelhaft ericbeint, fo ift es ficher praftifch, wenn bie Schupleute ans gemiefen werben, nur einzeln auf Poften gu gieben und Poften gu fieben, ba Gruppen ein gu gunftiges Biel für bie Revolverfduffe abgeben. Mus biefer Magnahme ift übrigens bas Befteben eines formlichen Rriegszuftanbes beutlich zu erfeben.

Gin Bortommnis aus jungfter Beit beweift, wie ber poligei. lichen Gewalt gegenüber ein bermegener Streich auch ohne Une wendung von Waffen gelingen tann: Unfangs biefes Monats entwich aus einem Mostauer Gefängnis eine gewiffe Broiwirin, eine "Politifche", 20 Johre alt und ju zwei Jahren Feltungshaft verurteilt wegen Bugeborigteit jur fogialbemofratifchen Bartei und Berbreitung fogialiftifcher 3been unter ber Arbeiterichaft. Sie bewertstelligte ihre Flucht unter folgenden Umftanben: Etwa mangig Berfonen, Bermanbie und Betannte ber Berurteilten, batten die Erlaubnis erhalten, bon berfelben unter Aufficht eines Beamten Abichied zu nehmen. Alle die Befucher bas Gefangnis wieder verlaffen hatten, zeigte fich, buf bas erwähnte junge Mabchen fich nicht mehr unter ben nur ber Jahl nach fontrollierten Burudgebliebenen befand, bagegen war eine anbere, ganglich unbefannte weibliche Perfonlichfeit vorhanden, welche glatimeg leugnete, Die Entwichene gu tennen ober mit ibr in Begiebung gu fteben.

Gin Fall endlich wird ber Mostauer Zeitung "Ruft Dieb." aus Chartow gemelbet, von bem biefes Blatt fagt, er beweife recht beutlich, wie wenig bas Manifeft bom 30. Otiober beachtet werbe, bas boch bie perfonliche Unantafibarteit garantiere. In biefe Stadt war namlich eine Dame getommen, um eine Bob-nung ju fuchen. Sie fand auch alebalb ein ihr gufagenbes Quartier. Groß aber war ihr Erftaunen, als fie in bem betreffenben Saufe festgenommen und mehrere Tage in Saft bebalten wurde. Gie batte nämlich bas Unglud gehabt, eine Bobnung mieten zu wollen, welche (wie berichiebene anbere in ber Stabt) von ber Polizei felbft referviert war, um barin allenfalls gureifenbe llebeltater gleich abfangen gu tonnen

Der Geldjug auf Bali.

Telegramme aus Batavia melben, bag am 10. September eine große Expedition nach Bali im hafen von Batobia eingeschifft worben ift. Sie besteht aus 3 Bata-Uonen Infanterie, einer Abteilung Reiteret und 3 Settionen Gentetruppen, mabrend die tillerie in Surabaja an Borb genommen wird. Außerbem be-finden fich in ben balineichen Gewäffern bereits brei große Banger-

Sein Schütling.

Doch einem frangolifden Gtoff frei bearbeitet bon Beinrich Robler.

(Radbrud berboten.)

(Feortfehung.)

"Es ift nichts von Bebeutung," fagte Claire.

Mein armes Lind," veriente Frau Runieres, indem fie Claire an threm Blocon riecen ließ, "ift bas nicht ein besonders ungludlider Bufall? Gerabe an biefem Tage eine folde Renralgie!"

herr Berbier ichob mit größter Beforgnis einen Fauteuil beran er bat fie, fich ju jegen und erwies feiner Braut eine rubrende Aufmerkamfeit. Abgefeben ban bem Miggeichid biefes Unmoblieins tonnte man das Baar nur als ein poffenbes bezeichnen. Groß und troftig genut, befag herr Berbier bie Urt mannlicher Coonbeit, beide gewöhnlich beim erften Geben befticht. Er hatte regelmäßige Bilge von einem etwas berben Ausbrud, bas Auge war tiefliegenb und bon breiftem Blid, mit bem fühn aufgriegten Schnurrbert und bem bodigetragenen Ropf fab er wie ein Gieger aus.

Man fehte fich an ben Tifch, in welchem ber Rotar bereits Biat genommen batte. Eine gewiffe Spannung, bie fich jeboch möglichst unter ben Formen ber Etifetie verbarg, schien aus ben Gesichtern ringsum gu ipreden; es war, als ob man noch irgend einen underhergesebenen Zwischenfall erwartete. Wenn man ben umlaufenben Gerlichte glauben burfte, bann mußte man bie Bobl Berdiers als mindeltens febr bigarr bezeichnen. Und mehr als eine boje Bunge machte ibre Gloffen barüber. Darum bie Spannung. 80 bas Brojeft nicht bod nuch icheitern werbe.

Inbeffen ging unter tiefem Stillichmeigen bas Berlefen bes beft, die blendende Mitgift Clotres gu bewundern, und als nad ber ichichte, die man fich von ihr erzählte, nach welcher ein junger Mann | branche ich nur in biefes Daus gu fommen.

legten Rlaufel ber Rotar bem Brautigam bie Geber binbielt, mußte man fich mit ber vollenbeten Tatjade abfinden.

herr Artur Berbier, welcher alle Baragraphen genau verfolgt batte, bot jeinerfeits bas bebeutungsvolle Inftrument mit einem liebenstwürbigen Lächeln Frantein Glaire an; aber fei es, bag fie gerftreut mar, ober bag fie feine Bewegung nicht bemerft batte, fie nabm eine andere Reber und feste baftig ihren Ramen unter bas Schriftfriid, obne bie Augen nach ibm bingumenben.

Meiner Treu," logte fich Jean, , wenn Berbier in dem Glaulebt, ban er non feiner Braut geliebt wird, fo durfte er fich barin getaufcht feben."

Gleich barauf murbe im großen Coal ein Balger gespielt, unb dieje beitere Dufit balf bie bis babin etwas freife Referve befeitigen. Die Soiree nahm ben Berlauf wie alle berartigen Gamilienfeste. Frau Runieres bejag bas Talent, ihre Gafte ju animieren und bamit für angenehme Unterbaltung gu forgen. Gie verjammelte an gewiffen Tagen eine Anbivibl von Jugend und Schonheit in ihrem Saufe, und man ging besmegen gern gu ibr,

Bu ben am meiften bewunderten Ericheinungen bes Mbenbit geborte Labo Mand D'Donor, beren fouverane Gragie towohl mie ihre Stellung in ber Belt Senfation machte. Seit einem Jahre Wime bes aften Generals D'Donor, welcher ihr ein immenfes Bermögen binterlaffen, war Laby Mand am Abend vorber von ihrer Billa am Comofee eingetroffen und bamit feit bem Tobe ibres Manneb jum erften Male wieber in Paris ericbienen. Bierundsmangig Jahre alt, und von einer Schanbeit, bie wie geschaffen mar, Unbeil augurichten, war Laby D'Donor nur ein jeftener Goft in ber Barifer Befellicaft gemejen, ba bas Alter und bie Rranflichfeit ibres Gemable, ben fie mit großer Corgfalt pflegte, fie meift an bes Saus gefeffelt batten. Die Dacht bes Reichtums und ihr bober Rang erlaubten ihr, gang nach ihrem Geschmad und ihren fapri-giblen und phantaftischen Reigungen zu leben. Der Reig biefer ftrahlenben Eirce murbe noch erhobt burch eine eigenartige GeMomens Corrington fich aus bon ihr verschmähter Leibenschaft bas Leben genommen batte. Uebrigens trof fie bei biefer Cache feine Schulb, und biefelbe biente nur bagu, ibr in ben Mugen ber Manner noch einen weiteren originellen Bauber gu verleihen. Rach fünf abriger Gbe mar ber General in einem Allier von fünfunbiedung Jahren geftorben, und Die naberen Befannten ber iconen Bitme berfiderten mit bieliggenbem Lacheln, bag fie bie freien Alluren ber jungen omerifanischen Miffes als ihr gutes Recht in Unipruch

Aber wie bem auch fei - bie Bermegenften batten fich bil jest nur an ihrem eigenen Jeuer verbraunt, und ihre hochmütige Källe brackte immer von neuem die Medicance zum Schweigen und den Reib our Bergweiflung.

Bon allen, welche Labn O'Donor fannten, war vielleicht Jean b'Erneau ber am besten Informierte. Man mußte, bag er gufällig in Amerika unter bem Oberbefehl best Generals gebient batte, meldier, angenehm beruhrt, ibn in Baris wiederzusinden, fein Gebeimnis baraus machte, bag ber junge Dberft in ber Edlacht bei Gettieburg ibm bas leben gerettet batte. Dit offenen Mrmen empfungen, batte Bent furge Beit gu ben wenigen Sonsfreunden bes Donorichen Baares gegablt. Aber ein nicht befannt geworbener Umfiand batte biefe Begiehungen wieder gelodert, Die burch bie bald barauf eintretenbe Bitwenichaft bann fast ganglich abgebrochen

Inbeffen batte bie Wefellichaft bestimmte Formen für Auftanb Coudlidieit, und mabrend Laby Mand mit Grau Runieres und bem jungen Bergog bon U. . .. einem ihrer erflatten Unbeter, fich im Gefprach befant, trat Jean b'Erneau bingu, um fie gu begrugen. Gie ftredte ibm nach englifter Manier bie Ginger pigen

Ad bin Brau Runieres gu großem Dant verpflichtet," fagte fie mit bem leichten, ichlebpenben Ufgent, ber ihrer Sprache eine gewiffe Anmut verlieb. "Um ber Ebre teilhoftig gu merben, Gie gu feben,

MARCHIVUM

diffe, 2 Bangerforvetten, 4 Flotillefahrzenge und 2 Schiffe ber anbifden Marine und es foll ber Angriff rechtzeitig von ber Sand-und Geemocht unternommen werben. Es banbelt fich um bie Rudtigung eines verfaltnismäßig fleinen Stoates Babung, an beffen Rufte ein geftranbetes Schiff im Jahre 1904 von ben Unterdanen bes Rabia geplanbert wurde, phae bag biefer fich berbeiließ, bie Rauber gu beftrafen, wogn er noch bem amifchen ibm und ber Megierung abgeichloffenen Bertrag verpflichtet gewefen war. Da er die ibm von ber Regierung auferlogte Bufte von 3000 Reichs talern nicht begabite, in murbe uben bie Rufte feines Bebiets bie Blodobe verbangt und Ein- und Ansfuhr, wie auch ber Gilchfong, bollftanbig gelperet. Eine Senbung eines boberen Beamten and Bainvia blieb ebenfalls erfolglos, und ba bie Rabjas von zwei auberen Stoaten auf Bali gemeinichaftliche Bache mit Babung machten, in nieberlanbifches Gebiet einfielen und großen Schaben anrichteten, fo murbe ber unverweilte Mogang einer Expedition Die bereits im Stillen feit langerer Beit vorbereitet mar, beichloffen. Rach ber gewaltigen, ben Magliab gewöhnlicher Expeditionen weit überschreitenben Machtentsaltung gu foliegen, icheint man fich auf einen fehr hartnödigen, wenn auch furg bauernben Wiber-ftand gefaut zu machen. Gelbstwerständlich wird bas Enbe ber Expedition die Absehung ber widerspenzigen Rabjas und die Einver-leibung ihres Gebietes in den hollandischen Kolonialbesitz sein.

Deutsches Reich.

*Minchen, 13. Sept. (Das Magiftratstolles aium) beschloß in seiner heutigen Sihung gegen ben abweisenben Entscheid ber Areisregierung in Betress ber Errichtung von iochs Simultanschulen an Stelle von Konfessionsschulen die Beschwerbe an das Austusministerium einzulegen. In der Disstussion wurde it. "Frff. Zig." eindringlich auf den enormen Judrang bei den Simultanschulen am Tage der Einschreibung bingewiesen, der don Seiten eines Zentrumsredners als tlinstliche Mache bezeichnet wurde.

* Pofen, 13. Cept. (Die Schulbehörbe) bat beltimmt, bag Schulvorstandsmitglieber, bie gegen bie Erteilung bes Religionaunterrichts in beutscher Sprache auftreten, ihres Umtesentfet merben.

Braunschweig, 13. Sept. (Die Beiseung ber Leiche bes Prinzen Albrecht von Preußen) erfolgt in Kamenz am nächsten Montag. Der Raiser wird tem Berstorbenen das lehte Geleite geben. — Die Welsen erstassen einen öffentlichen Aufrus, worin ausgesührt wird, die Psiicht der maßgebenden Instanzen des Herzogtums sei es, auf die Ausbed ung des Bundestratsbeschlusses vom 2. Juli 1885 binzuwirken. Bis dahin sei der Prinz Georg Wilhelm oder bessen Bruder Ernst August von Eum berland berusen, Regent zu werden. Zebe andere Regelung der Ihronssolgefrage sei versass und bei der beise versanden. Weise der dan bit werden.

Bangenburg, 12. Gept. (Der Erbpring an Sobenlobe-Langenburg) ift beute mit Gemablin gu langerem Aufenthalt bier eingetroffen.

Brimtenan, 13. Sept. (Am heutigen Geburtstage ber Bringeffin Bittoria Luife) erfolgte bie Beibe bes Dentsteines zur Erinnerung an die Berlobungsseit der laiserlichen Majestäten. Bei ber Zeier waren zugegen die Laiserin, ber Herzog und bie Derzogin Ernst Güntber, Bring Osfar und Bringessin Bittoria Luise.

*Reumartt (Schlefien), 18. Sept. (Bon ben Kaifermanövern). Um beutigen Manövertage war die rote Bartei noch weiter öftlich zurückgegangen und hatte hinter Neumartt eine feste Stellung angenommen. Die blaue Bartei verfolgte den Glegner und mochte mit dem 5. Korps eine Umgedung um den linten Flügel der roten Bartei. Erst nach 12 Uhr tam es hier zum Gesecht. Die rote Bartei versuchte einen Gegenstoft. Um 2 Uhr wurde das Signal: "Das Ganze — halt!" gegeben. Der Kaifer versolgte die Entwicklung bei Dausdorg, südöstlich von Reumarkt; ebenso waren sämtliche fremden Fürstlichkeiten und Offiziere anweiend.

Berlin, 18. Sept. (Der Raifer und bie Kaiferin) werben nach den bisberigen Dispositionen am 18. ds. Mis, nachmittags 534 Uhr, in Coburg eintressen zur Teilnubme an der Tause des neugedorenen Erdprinzen von Sachsen-Todung und Wolba, die am 19. ds. Mis, 1134 Uhr vormittags, in der Schlohlirde der "Ehrenburg" durch Dosprediger Kehler sollisogen wird. Die Abreise des Kaiserpaares von Coburg zu den Judilaum diestlichteiten in Karlbrude ist auf Mittwoch 19. ds. Mis, abends 11 Uhr sestgelest.

— (Die Unruben in Deutsch-Ditairite). Rach einem amilichen Telegramm bes Gouvernements in Dar-es-Salam sind aus den Bezirten Kindi, Spongea, Mahenge und Iringa und der Landschaft Iralu neue Meldungen nicht eingstroffen. Rach einer Meldung der 18. Kompagnie find die meisten Rabelsführer der Landschaft Donde (hinterland von Kima)

"Ich mare ficher bereits ber gesellschaftlichen Pflicht gefolgt, meine Karte bei Ihnen abzugeben, gnubige Fran, wenn ich non Ibrer Rudlebr gewuht batte," jagte Jean.

"Dante febr fur bie beabfichtigte Anfmertfamteit in betreff ber flatte," berfehte fie mit ftolger Miene "Nun, Gie werben ja bier mandymal Gelegenbeit gaben, mich en vaffant nach meinem Befinben pu fragen."

"Sehr gut! Ihre Romplimente haben ja große Aehnlichfelt mit offenem Krieg," fogte Frau Runteros retirierenb. "Jean buten Gie fich, ich giebe mich gurud,"

Der junge Derzog lächelte. "Wein lieber Derzog," fügte Laby D'Donor mit einem bezaubernben Blid auf diesen hinzu, "haben Sie boch, ich bitte Sie, die anherorbentliche Diebenswürdigfeit, mir mein Armband zu fuchen, welches ich legendwo im anderen Salon verlor.

(Bortfehung folgt.)

Buntes Feuilleton.

Bom haftinder Kafe. In der Anslage des Delitatesten siese eine gar Geringe Rolle. Stolze Fajanen. lodende Friedte und alertei Biddjenwert nit fremdländischer Auffarist übertrumpten ihn weit an Schönkeit und Bedeutung. Aber al gab einen Augendlich und neit an Schönkeit und Bedeutung. Aber al gab einen Augendlich und meinem Keben. da war er Handber und Rittelsunk des Jatendlässen der Gelben an den Gründestrichteren, die Gelben an den Gründestrichteren, die Gelben an den Gründestrichten Augendlässen der Gelben und der gründer Kangengendert und des grahen gebendlässen aufs die Fahren geladen. Und gebendlich von Korgen schon wurden er und einige dreifig Brüder aufs diene Worgen schon wurden er und einige dreiben aufs die Fahren wollte garnicht fertig werden, und moch eine Hader des des der geben aufschaften und der Fahren bei Fahren wollte garnicht fertig werden, und moch eine dah der Fahren bei Erde kangen gewen Knapeln in der gedlunterlegten Friesendande Febenachen werden auf der gedlunterlegten Friesendande Dort noch ein Ständschen an der weiten Beleite. Auf ihren Bint sind die Fahren in der einen Gelbender und der gewen Knapeln in der gand. Sie sehn lie den der gewen Knapeln in der gedluchen von Kurne. Und augendlich ber nechten der geben auf der gewenden auf der gesten gewen Knapeln in der gand. Sie sehn lie den der gewen Knapeln in der gand. Sie sehn lie den der gewen Knapeln in der gand. Sie sehn lie den der gewen Knapeln in der gand. Sie sehn lie den der gewen Knapeln in der gand. Sie sehn lie den der geben der met der geben der gewen Knapeln in der gand der gewen Knapeln in der gemeinen der gesten der gesten

ergriffen und abgeurteilt worden. Der Hänpfling Abballah Mapande foll die portugiesische Grenze überschritten haben. Die 15. Kompagnie ist von Tabora nach Udjidji abmarschiert.

— (Orbensanszeich nungen). Der "Breuß. Staatszeiger" veröffentlicht zahlreiche Orbensanszeich nungen die der Raifer anlästich der diesjährigen großen Derb ft übungen verlieben dat. Den schwarzen Ablerorden erhielten der kammandierende General des 5. Armeekorps von Stülpnagel, die Lette zum Großfreuz des roten Ablerordens der sächliche Ariegsminister Preiherr von Haufen, das Großfreuz des roten Ablerordens mit Eichensaub der kommandierende General des 3. Armeekorps von Bilo wund der kommandierende General des Gringerenz den Bon darich, das Großfreuz des roten Ablerordens der kommandierende General des Einstellung des roten Ablerordens der kommandierende General des Eighischen Armeekorps Grif Big ihn w von Gelt abt und der kommandierende General des
1. sächsischen Armeekorps von Broßensollern Generalsche General des

Husland.

* Oesterreich - Ungarn. (Erzberzog Franz Ferbin and) besichtigte gestern die Truppenlandung im Ombla und Eravosa und begab sich dann nach Ragusa. Rach der Besichtigung der Stadt reiste der Erzberzog nach Tredinje zu den Deeresmandvern ab.

— (Wahlreform. Auslichus). Rach längerer Bertung wurde Paragr. 7 ber Wahlreformborlage, ber für bie Auslibung bes allgemeinen und gleichen Bablrechts eine einiährige Sesbaftigfeit festseht, und sodann Artifel 1 ber Borlage angenommen. Die nächste Sitzung findet heute statt.

* Frantreid. (Diplomatifdes.) Die Temps" mitteilt, haben bie Melbungen anderer Blätter liber bie Reubesehung verschiebener Botichafter. und Beanbtenpoften noch feinen tatfachlichen Untergrund. ben gur Stunde allein lebigen Boften bes Botichafters in Totio tome ber bon Bourgeois vorgeschlagene Gefanbte Frantreichs in Bruffel Gerard nicht mehr in Betracht, ba eins ber einflußreichften Mitglieber bes Rabinetts bagegen fei. Es fei möglich aber nicht ficher, baf bie Regierung ale Rachfolger Bibourb in Berlin ben Mabriber Botfchafter Jules Cambon ber beutiden Regierung in Borfchlag bringen werbe. In biefem Falle feien borfäufig Ranbibaten für Mabrid und bie bemnachft burch ten Rudtritt bes Marquis be Reverseaux frei werbenbe Botdaft in Bien Bichon, Generalrefibent bon Tunis, ber Boticaftarat Geoffrab in London und ber Gefanbte Erogier in Ropenhagen, fowie bie Unterbireftoren bes Musmartigen Umts Soulange Bobin und Graf be Beaucaire.

"Italien). (Der Bapft) empfing laut "Berl. Tagebl."
ben Legationsrat ber prentischen Wesandtichaft v. Boblen, ben lünftigen Gatten bes Fraulein Arupp. Der Empfang war außerst berglich. Der Bapft brudte Derrn v. Boblen gegenüber seine Befriedigung über ben Schut aus, welchen bie Katholiken in Deutschland seitens ber Regierung genießen.

* Rufilanb. (Die Raiferin . Witwe) ift in Ropenbogen erfrentt.

- (Der Minifter bes Auswartigen 38wolsty und ber banifche Gefanbte Loebenvern) unterzeichneten bie ruffifch-banifche Dellaration betr, ben gegenseitigen Schut von gewerblichen Muftern und Mobellen.

Babiiche Bolitif. Ultramontane Talilofigfeit.

Gine Zutilofigleit ohnegleichen bat fich ber Seibelberger Oberamisrichter Dies geleiftet, ber namens einer in Beibelberg au Ebren bes Großberzogs von Baben abgebaltenen Zentrumsversammlung an ben Großberzog ein Gludwunschtelegramm richtete, indem es u. a. beißt:

"Bir wagen an dem bentwürdigen Jamilienseite, die Schranken zu durchbrechen und unmittelbar die Bitte vorzuttagen, es moge als fürftliches Jubilanmsgeichent dem tath. Bulle jein lange versagter in nigfter Bergenswunsch erfüllt werden. Gewiß wird nur reicher Gegen für gurft und Baterland daraus erblichen. Möge unfere gitigfte Laubesmutter die Aitte anabigft unterftühen."

(Taftisfer tonnte biefes "Glüstwunsche"telegramm taum abnefaßt werden. Mit Recht erhebt die sozieldemokretische Tresse die Froge, was wohl die "fromme" Bresse für ein Geschrei erhoben hätte, wenn eine liberale Bersamulung die Großberzogsseier dazu benügt hätte, den Landesfürsten zu ersuchen, er möge dem Berlangen des Jentrums nach Klöstern widerstehen. Daß in dem Telegramm auch noch die Großberzogin ersucht wird, in das Gediet der Politik einzugreisen, bringt das Maß der ultramontanen Taftlosigseit vollends zum Neberlaufen.

mit hollandischer Zierlichkeit durchlicht werden fann. Run endlich ging es flott in ben ficerigen Mongen hinein, vorüber an Wemufedern wie Blumonfelbern, bejonunt von ichvarg-weigen Briben und ben Windmublen, Die einander guffapperien: "Aba, beut ift Raffmark in Altenger!" lind es mar Rasmarit in Altengar. Gifrig ind man allenthatten bie Schape aus ihrem Berfted, und in ftreng infmetrijden Reigen merben fie gu Boben gefest. Taufenbe maren bret, Die - bamelo nuch goldgelb ftrablend - auf bem Martiplat ausgebreitet lagen, angefichts bes alten prachtigen Baues ber fabt. Bage. Den hatten fie im 17. Jahrbundert fein proportioniert und hingefiellt gur Ordnung bes Rafebebarfs jener luftigen Gdugen ind gewichtigen Rais- und Ruufberren, beren Buge und bie Delnerpinfel lebenbig einprägen, Gin fdiffleingebrangter Rangl bor bem Blabe und um ihn viel fcmale großfenftrige Saustein, benen ber bergnügte Weift von Dollands Blutegeit auf die pubigen Barod. riebel geflogen war, tennen biefe Freitage auch icon ein paar Jahrhunderte lang. Und mich blintt, bas Schauspiel, das jeht beginnt, bat ebenfowenig feinen Urfprung in unfeser nuchternen Aera. Fünf Minuten por Bebn: braune Bachstucher noch überall auf ber ansgelegten Bare. In jeber ber vier Riefentuagen unter bem Torbau ordnete ber fonceweißbelleibete "Bieger" bas Ruftgeun in feiner Menufarbe und brudt ben but feiner Farbe fefter in ben Ropf. für die lommende Schlacht. Denn streng gesondert ift das Reich der blauen und roten, der gelben und der grinen Bage. Bu ihm geboren eine fleine Compagnie ebenfo appetitlich tveifer Eriger, Die dort noch mußig an den boch aufgeschichteten Tragbabren lehnen. Brumbebitteten an ben Brubeftrichenen, Die Gelben an ben Galben und fo feber in feinem Gebiet. Räufer, Bauern und Lufchauer fieben ertoartungsvoll. Breit rufen bie Farben nebeneinander, Da ichlagt ein feltsamer Gegensatz zu bem frühlichen Treiben, das Glodenipie melancholisch gehn Uhr vom Turme. Und augenblide beginnt es fo unt burdeinander gu mirren, ale fei es narrifch geworben auf ber Balette eines Malers, Ueber die Mohgebeckten gelben Rugeln frürzen nd Rafebandier und Renner, die Mordwaffe, einen Sobibobrer in ber Ganb, Gie flechen an und berfuchen, fie fcuttein ben Ropf und rufen Befehle. Auf ihren Bint find die Trager lebendig geoc. Karlsruhe, 13. Sept. (Pr. 22 bes Gefehes und Berordnungsblattes) enthält bie Gefehe: Die Bereinigung der Gemeinden Beiertheim, Rüppur und Rintheim mit der Stadtgemeinde Karlsruhe, die Abänderung des Gefehes. Anseihrung des Bürgerlichen Geschückes betreffend.

Die Jubilaumefestlichkeiten in Rarleruge,

(Bon unferem Rorieruber Bureau.)

J Rarlbrube, 10. Gept.

Das Erbgrocherzogspaar trifft Freitag mittag 2 Uhr, ber Aronpring von Schweben Samstag früh hier ein. Wegen bes Ablebens bes Bringen Albrecht tritt teine Aenberung im Festprogramm ein.

Gin breitägiges Mufiffeft

aus Anlag ber Jubilaumsfeftlichleiten finbet vom 28,-80, Dt. tober b. 3. bier gu Gunften ber Jubilaumsftiftung ftatt. Um erften Tage findet eine Aufführung ber "Jahreszeiten" von Sanon ftatt, in benen bie berühmte Rommerfangerin Marcella Bregi, fowie Rammerfanger Subwig Des und Dr. Gelir von Rrauf die Solopartien übernommen haben. Den Ordefterbart ftellt bas Raim. Ordefter Dunden. Mannbeim. mabrent bie mufifalifde Leitung in ben Sanben von Soffapellmeifter Michael Balling rubt. - Der gmeite Tag ift porangemeife bem großen Orchefter gewibmet. Er bringt für bie bereinigten Orchefter, bas biefige Soforchefter und bas Raim-Orchefter in einem großen Orchefterforper von ca. 120 anbilbenben Rünftlern unter Leitung von herrn hoffapellmeifter Dr. Richard Strauf. Berlin, Beethovens berrliche 8. Comphonie "Groica", bas Boribiel gu ben Meifterfingern und R. Straug "Don Juan Gerner merben ber Biolinvirrunge Jacques Thiband. Baris. fowie Rammerfanger Deg Goli mit Ordefter gum Bortrag bringen. Der britte Zag tragt ben intimen Charafter ber Rommermufit. Wir werben jum ersten Dal in Ratisrube bas "Flongalen". Streichquartett aus Benebig au boren befommen, eine Quartettvereinigung orften Ranges. Augerbem tritt an biefem Tage ber Rlaviervirtuofe Jofef Sofmann aus Beters. burg gum erften Dal vor bas Rarleruber Bublifum. Jofef Soje mann ift unter ben Bianiften ber Wegenwart unbeftritten einer ber allexbebeutenbften.

Aus Stadt und Land.

* Maunbeim, 14. September 1906.



Bir waren erft gestern in der Lage, unseren Lefern die Mit-teilung machen zu fonnen, daß auf dem gewaltigen Terrain, das die Jubildumsaussiellung einnehmen wird, die machtigen Aus-tellungsbauten raich aus bem Boben wachien. Wenn man bedentt, daß erft Mitte Jult mit bem Bau begannen worben ift und fich von bem jegigen Stanbe ber Arbeiten überzeugt, fo muß man wirNich agen, bag in der furgen Beit ein erstaumliches Stief Arbeit geletiveb morben ift. Schon lange war es unfer Wunfd, felbir einmet bas admitting nun bot fich Gelegenheit bagu. Unter liebenswürdiger Suhrung waren wir in der Lage, das Gelande in seiner gangen Ausdehnung zu begehen und wir gestehen, das die Großzilgigfeit ber ganzen Anlage umsere hochgespannten Erwartungen weit übers troffen bar. Der Rundgang begann nicht in ber ilblichen Weise vom Eingang an der Friedrich-Rarlftraße aus. Es schliche fich viele nehr gerabe fo, daß wir in die Rabe ber Augumaanlage tamen und d fam es, bağ wir mit unferem gubrer burch bie Bforte ichlibften, de fam es, dag wir unt anierem gubrer durch die Kriotte foliublien, die fich neben dem Arfadenhause befindet, das die rechte Ede am Fingang zur Angufunnlage bildet. Zunächst touren wir in der Lage, zu sonsatieren, daß der mittlere, von zwei Baumreihen flans nerte Teil der Angufunnlage in der Jampfiache bereits ferrig ans gelegt ist. Durant siehen schon auf den erpen Plied die genauf abgegeringten, ebenen Ikaden schliegen, aus benen dalb das Ernst gegeringten, ebenen Ikaden schliegen, aus benen Olive einen Schrifte emperipriegen feirb, ba fie icon eingefitt find. Mur einige Schritte run Arfobenhaufe emfernt ftoffen wir auf die Stelle, bon ber aus men in die Induftriegunitellungshalle gelangen wird. Ginige Schritte meiter und wir fteben por bem erften vertieften Garten, für bie bie Entwürfe bon herrn Brof. Lauger . Rarldrube ftame nten. Auch fie find gewiffermation ichon im "Rolbau" fertig. Eine niedrige, aus holg und Gipablelemerfleibung geschaffene Mauer umgibt die gange Anlage. Die fejtgewalzten Fladen verraten auch bier, bag fie bereits den Grassamen bergen. Tarusbeden trennen

Jungen der Geltrengen, und schieppen es zu ihrer Wage, Beit der Gewandscheit jadzgehntetanger Uedung, mit Uedergewickt und Kevisionschrich nach jahrhunderiealter Uederlieserung, geht das Geschöft vor sich, Und schon trippeln die schwerbesadenen Träger wieder ab, zu den dereitlisgenden Schissen im Kanal. Dort beginnt ein kusiger Womenn für die Kischerrichalten, Dord sliegen sie darch die diene Puli den der Prucht dinach in den Geststäden. Noch einemal diese kust der seinengelb auf, in den lachenden Sommerhimmel, und hindber nach der weiter beleiten Sichte über Triumphe. Dann ist aus mit der Arst und sertig mit ihrer Connanchelickteit. Just Lustand gibt man ihnen ein dunselrotes solides Kleid, und erft in der Fremde — da stellt man sie mit ihrer jardigen Ledenügeschickte zu traditionstossen Gefügel und vlechernem Eingemachten. In.

fo ift fie, bie ungerechte Belt! - 3m Sanberbenten nucht nun auch bas Berliner Anarchiftene blatt "Der freie Arbeiter". Er augert fich über eine Rebe best Marinefelteiars ber Bereinigten Staaten eine folgenbermaßen: Der Gefreide fei "ein Buriche", ber bon feinen Borfahren andichlieglich beren Brutalität geerbt zu haben icheine, zu biefer Eigenichaft babe er fich im Laufe ber Jahre noch eine giemliche Bortion Greitbeit und Dummbeit felbit erworben. Der bornierte Affe babe rine Rede über ben Anarchismus gehalten, bie bon Untenninia irobe, fo dag fich jeder Schnifunge ichamen murbe, einen folden Quatif über Die bedite Menichbeitoibee gu vergapfen Er babe namilid empfohlen, die anarchiftifden "Genoffen" bei allen fleineren Bergeben mit ber Beitiche gu bebandeln, bei größeren Berbrechen le gubor andzweitiden und bann mit bem Tobe gu bestrafen. "Go ein Sausbube, ber fich unterftebt, über eine Cache gu reben, von bet er fo viel Renninis bat, wie ber Ochs vom Conning, magt es, bie Trager bes hochften Menichheitsideals mit ber Briffche gu bedroben! Sollie ber Rerl ein Sbiot fein?" Dann tommt gum Schinffe bie Aubanwendung: "Und biefer Menich ift Marinefelteiftr, geboei as ben regierenben Breifen. Da fieht man wieber, mit welcher Dummbeit die Welt regiert wird. Heutzutage — bas ift aber nicht nur in Amerika ber Fall — ift es iberhanpt eine Garantie für das In-bie-Sobe-tommen, recht faubumm und möglichft brutal gu fein."

tmb

ber.

er'

Im

irt

Te.

te

mn

Die einzelnen Abteilungen. Wie man und fagte, murbe bei ber Uniage bas Erbreich gwei Meter tief ausgehoben und gur Anffüllung ber Bfalggrafenitrafie beim Beipinftift vermenbet. Gamtlicher Mutterboben für bie Garten mitte angefahren merben. Solveit bieje Garten nicht faftig grime Rafenfloden aufweifen, merben fie ber Ronigin ber Blumen Aufnahme gerenbren. Rod Durafdreiten ber tiefer gelegten Gatten - ge find im gangen brei - fteben wie unf die Achie ber Berberitrage, von der aus eine große Freitreppe mit drei Bobeiten in das Pachtgartententein binauterführen terb. dints von der Trappe, von der aus man einen großentigen Blid muf bas gegenüber liegende Balmenbaus haben wird, liegen wieber tiefer gelegte Garten, Die fid bis gur Adje ber Mollitrage bingieben und genan ben bereits beichriebenen in ber Anlage gleichen, Auf ber Sobe ber Mollitrage werden zwei fleine Garteben in mobernem Still geichaffen. Dabor tommen auf Die Bojdung swei Bertaufs-Rachdem wie wieber einen fiefer liegenden papillons gu fieben. Rachdem wie wieber einen tiefer liegender Barten burchschritten baben, gelangen wir gu ber fogen. ...ichtefer Chene", die ebenfells die Berbindung gwifchen ber Anguftaanlage und ben ehemaligen Bachtgarten berftellt und für Rindermagen und Ferbentinenartig angelegt, um ein gu großes Gefäll gu bermeiben. Reben ber "ichiefen Ebene" wird fich bas große Raffcereftaurant erheben. Die Augustaanlage wird an ber Stelle, wo die Baume dufforen, architettonifd abgegrengt.

Heber ber Bfulggrafenfrage liegt bann bas Terrain gum Bergnügungebart, ber mulbenformig angelegt ift. Auch hier ift man mit den Erdarbeiten fig und fertig. Die fanft nach ber Mitte bes Plabes abfallenden Bojdungen find icon mit frischgrilnem Rafen belleibet. Minbeftens 2000 Rubren Coutt baben gut Anlage biefes Plates angefahren werden muffen. Die ber Moll fonle gugelehrte Bojdung ift gur Aufnahme ber Stublreiben beflimmt, bon benen aus die Zuschauer bas auf ber gegenüberliegenben Bojdung abgebrannte Jeuerwert bewundern werden. Am finge der Bojdung bemertt man bereits beutlich bas Baffin für die Wasjerruffconbn. Der Blat für bas Abbrennen bes Fenerwerts ift fo gemablt, bag fich die Connen, Brillantfterne und wie die pprotech nifchen Bunderwerfe alle beigen, im Baffer widerfpiegeln. In ben nachften Tagen trieb mit bem Betonieren bes Baffins begonnen nerben. Etwa 18-14 Bauten wird ber Bergougungsparf im pangen aufweisen. In Amlifement wird alfo fein Mangel fein Reben der Mollichule wird sich das Sauptrestaurant des Wergnögungspartes erheben. Erwähnt sei dei dieser Gelegenheit, das die Andfiellungsleitung in der Rabe dieser Anlage links von ber Rennbagnaller ein Terrain von eina 20 000 Om. gepachiet bat, ouf bem bie für bie Ausftellung notwendigen Bflangen und Diejenigen ber andstellenden Birmen bortultiviert merben.

Bir betreten nun, nachbem wir und übergeugt haben, wie prachtig fich auf ber Sobe ber Bfalggrafenftrage ber Turm ber Friebenäfirche and bem Saufergewirt emporredt, wieder bas auf biefer Beite mit einem hoben Drabtgaun umgebene eigentliche Aus-gellungs:exrain und gwar burchichreiten wir die alte Oumptallee. Die icon fruber die Baditgarten in gwei Balften teilte. Das ebemalige Pacitgartenterrain ift nicht mehr wiederzuertennen. Die Umgaunungen find gefallen, Die Straucher und fleineren Baume ent-Da pubbelt fich ein Arbeiter tief in die Erbe ein, bort ift eine Gruppe Leute mit Rivellierungsarbeiten beschäftigt. Die regfie Tatigleit aber herricht an ben Anbitellungsbauten, Die fich bon ber Bfalggrafenftrage auf auf ber linfen Geite bingleben. Bie eifrig wird ba gehammert, gesagt, gestopft. Doch tehren wir wieder zu dem Ende der Bachtgarten zurück. Da ift zunächt, wenn wir der Bialgarafenützels den Rücken fehren, zur linken Dand eine alte Befannte, die Stadtgarinerel. Sie liegt, man muß sich eigentlich darüber wundeen, so unversehrt, so underührt da, als wäre sie von einer unfichtbaren Dornenbede umfponnen. Der Stabigarinerei gegenüber, in Die von Augustaanlage und Pfalggrafenstraße gebilbete Ede, tommt bos gillertalerreftaurant gu Hegen. Rach ben Schilberungen unfered Ribrerd wird biefes Gebaude eine Sebenatulirbigfeit erften Ranges bilben Beim Betreten bas Raumes wird fich bem Befchauer eine entzuldenbe Albenlandichaft mit wilben Gelbhangen, Gennhatten und laufchigen Graiten prafentieren. Alles wird genen ichweiger Charafter tragen. Die Bebienung wird felbitrebend in ber Landebtracht fervieren und felbit die Robelbahn wird nicht fehlen. Un bas gillertalerreftaurant wirb fich nach ber Stadtfeite gu ein filmftierifc ausgestalteter Reftaurants. garten mit einem Musifpabillon, Springbrunnen, Lauben etc. foliegen. Offene Sallen, dagu bestimmt, das Bublifum aufgunehmen, wenn ungfinftige Bitterung eintritt, werden ben Garten bon gmei Seiten umichtiegen. Ein hauptangiebungepuntt ber Ausftellung wird auch bas Schwars waldbarf merben, bas an bie Stadigarrnerei grengen wird. Sier find erft bie Erbbeweg-ungen im Gange. Ein b Meter hober Schuttbligel, gu bem bas Maferial vollftanbig angefahren werben mußte, wird fich in eine mit Bidten bestandene und bon einer Rapelle gefronte Anbobe vermanbeln, von ber gwei icommenbe Bachlein bernieberfturgen, in ihrem Laufe milbromantifde Bafferfalle bilden und fich gulebt in reigende Weiher ergieben werden. Die Gebanlichfeiten bes Dorfes werden genau den Charatter unferer Schwarzwaldbaufer tragen. Bur Rechten bes Boges wird ber "Clou" ber Ansitellung, ber inbifchjapanifche Garten, plagiert. Der Entwurf zu biefem Sauptichau-ftud flammt von ben herren Sofgariner Ditt mann und Gartenfind, in benen bie Barm- und Ralmonferpflangen fich prafentieren werben. Das Barmmafferbaffin, an beffen Betonierung gegenwartig gearbeitet wird, erbilt eine befandere Beigröbrenanlage Man hat bier Gelegenbeit, die Biftoria regia und die Lotosbinme gu bewundern. Das Baffin hat einen Fladgeninhalt von ca. 700 Quabratmetern. Das weiter vorn gelegene Ralitvafferbaffin, burch eine etwa 8 Meier breite Abzweigung mit bem großen Baffin berbunben, wird alle exiftierenben Rollmafferpflangen in allen möglichen Barbennuancen beberbergen. Die halbinfel, die bon ben Baffins umfchloffen mirb, weift machtige alle Baume auf. Diefe werben ein entgudenbes jabanifches Teebans befchatten, in benen rcite Betfabl fervieren follen. Das Terbaus wird nicht nur in feinen archi feltonifden Formen auf bas getreueite nachgeahmt werben, fonbern auch in feiner Innenausftattung völlig ins Land der aufgehenden Conne verfeben. Bambusbufche und eine indifche Bergola merben Die Baufion vervolliftundigen. Wiedliche Brilden merben bie Ber-Dinbung mit bem Lande heritellen. Allem Anidein nach wird biefer Teil gu einem 3bhll bon entgudenber Schonbeit geftaltet.

Rane ber Sinterbaufer diefer Strafe. Am weiteften ift ber Itale Echavillon vorgeschritten, ber bie wiffenichaftliche Anbitellung bergen foll. Der Bau ift im Robban bellenbet. Man bat bereits mit bem Ginbeden bes Daches begunnen, fobag in ben nadften Beefen an die Immenausstattung herangegangen werden fann. Die Eugene Ericheinung läse den Schling zu, das der gange Gehändelsembleg fich in ichonen, gefältigen anschiedenischen Formen professischen roted. In dem Gehandlen werden alle erifferenden tiszischen und pflerspieden achedlinge unforder Natz. und Bierpflengen, els da find Schnetterlinge, Naugen. Wilden, Biege ale., zu feben fein. In den Erdpollun reiht fich eine langgestradte, ellesse piedrigers Gelle den des Allessen. niebrigere Salle, von ber erft ein Teil bes Solggerippes gu feben ift. Sie wird gu Conderansftellungen benut merben. Bom angrengenden 3 a I m en baus, das die impojante Front von 40 Metern aufmeijen wird, ift erft ber Unterbau zu feben. Er ift mit Runtlicht barauf, bag biefer Ban in Gifentonftruftion ausgeführt wird, besonders fallb bergeftellt. Machtige, gwei Deber bide und elma ffinf Meter hobe Gifenbetonpfeiler werben bat Saus tragen. Bei Diefer Gelegenheit fei auch ermabnt, bag famtliche Bauten auger Dem Balmenhaus auf einem Bfahlroft ruben, ber bis gum Strafennibeau reicht. Bon bem Balmenbaus aus, bas ben Mittelpunft ber Bauten bilbet, wird eine impofante Treppenanlage hinunter in bas Gelande führen und das Pendant zu der Areireppe in der Achte der Werderftraße bilden. Bor den Mittelbauten mird sich in Straßenbobe eine große Terrasse blinzieden, dan der aus man einen präcktigen Ausbild über die gunze Ausftraltung baben wird. An die Palmenhalle, das höchste Gebäude, ichließt sich wieder eine Blumenhalle, das Bendant zur lintsseitigen, und dann beander ein ameiner Genaphillen de Kongrillen zur lintsseitigen, und dann beander eine meiter Edpabillon bie impofante Webaubefront. rechten Bintel, quer gu ben Bachtgarten, jelgt ichlieflich bie In-bu fir ie balle, bie alle nur erbenflichen Mafchinen, Gerate, Korbtvaren, fünftliche Blumen, überhaupt alles, was mit ber Bartnerei gusammenbangt, aufnehmen wird. Bur biefes Gebande wer-ben gegentvärtig erfr die mächtigen, 30 cm frarten Bfable mit einer

Dampframme in den Beden getrieben.

Damit wäre unser Ueberblid über den gegenwärtigen Stand der Ausstellungsarbeiten beendet. Man besoumt beim Durchickeiten des gewaltigen Terrains erft den richtigen Begriff bon der Bedeutung des ganzen Ausstellungsunternehmens, weiß aber zugleich auch die eminente Arbeitslaft, die auf den Schultern der Ausstellungsleitung ruht, in vollem Rase zu würdigen.

* * *

In Ergänzung des gestrigen Berichtes über ben Forigang der Arbeiten auf dem Austiellungs-Gelände möchten wir noch erwähnen, das der Entwurf für den Vergnügungs-Bart von Garten-Architeft Br. Br a h c. Bureau Friedricksplat 3, angefertigt und der jehigen Ausführung zugrunde gelegt wurde.

* Die nachfte Burgerausidmifisung finbet nicht am Dienstag ben 18,, fondern bereits am Montag den 17. September finit. Jur Erledigung tommen einmal die in der lehten Sipung am 31. Juli nicht erledigten Borlagen und bann wird fic das Rollegium noch liber die Aufnahme einer Anleibe von 6 Millionen Mart fcluffig gu machen haben. Die bergeit in ber Ausführung begriffenen Bauten, fo beißt es in ber Begrundung, haben inobefondere in ben lehten Monaten habe Summen verichlungen, fobab bis Ende August für augerordentliche Unternehmungen in biejem Jahre bereits rund 51/2 Millionen Mart verausgabt waren. Um nun im Jubilaumejahre eine Anlebensaufnahme möglichft gu bermeiben, bat ber Stadtrat beichloffen, ftatt ber bereits bom Burgeronsichuf umberm 26. April bewilligten 4 Millionen ben Beirng bon 6 Millionen zu beichaffen. Mit Müdficht auf die derzeitige Lage bes Geldmarftes fann ber in ber erwähnten Borloge für bie be milligten 4 Millionen feitgesehte ginbfuß bon 344 Brogent nicht mebr in Betracht tommen, es muß vielmehr mit einem öprozentigen Sins gerechnet werden. Im übrigen soll es bei den gleichen Bedingungen bleiben, wie fie für die Teilsumme bon 4 Millionen bereits aufgehellt find, insbesondere foll der jahrliche Tiiumgefalt bon 1 Brogent ber Unlebensfumme gugliglich ber burch bie fortidreitende Signing ersparten Zinfen and bei der notwendigen Bestiehung des Jinsfahes auf 4 Brog, besteben bleiben. Ein entprechenber Untrag wird bem Burgeransichut in ber nachften Sthung unterbreitet. - Heber bie Ranalgebührenborlage, in ber letten Gibung infolge ber Obitruttion ber Linten nicht gur Erledigung tommen tonnte, wird fiederatlicherfeits folgendes ausgeführt: Rachbem die Borloge über Erhebung ber Rannigebühren am 81, Juli 1906 megen Beidinfomfabigfeit ber Berfammlung nicht mehr gur Erledigung tommen tonnte, mußte die Ranalgebirbe noch bem bestehenben alten Tarif weiter gut Erhebung gelangen. Eine Aufhaltung bes Gingugs mare auch in praftifder hinficht gar nicht engangig gewesen, weil bie noch fpatere Anforderung ben Sousbefigern bie Ruderhebung ber Gebuhr fur gurudliegenbe Quartale bon ibren Mietern, foweit es fid um ingwischen verzogene Mieter bandelt, minbestens erichwert, wenn nicht unmöglich gemacht batte. Much batte bei Anfhaltung ber Erhebung bie Bestimmung bes neuen Tarifd, daß die Gebühr im voraus fällig wird und gur Erhebung gelangt, nicht forrett in Bollgug treien fonnen. Die Erhebung ber Ranalgebühr pro 2, Quartal 1906 findet gegenwärtig ftatt. bebingt bies bie Aufbebung bes alten Tarife um ein Bierteljahr pater, also katt auf 31. März auf 80. Juni 1906 und die Ein-ührung des neuen Tärifs ebenfalls um ein Bierteijahr später, d. h. tatt auf 1. Juli auf 1. Oftober 1906. Der Sinbirat fiellt ben Antrag, ber Bürgerausschuß wolle fich nunmehr mit ber gegenüber dem Anirag vam 81. Juli geanderten Kanalgebuhrenordnung ein-

* Der ebangel. Manner-Berein Lindenhof boll am 16. b. M. einen Familienabenb ab. (Naberes fiebe Inferat.)

Demonstrationsbortrag. Intereffenten maden wir auf den hente (Freirag) Abend im "Rarl Theodor". O C. 2, um halb 9 Uhr hattfindenden, vom Raturheilverein veranstalteten Demonstrationsbortrag über "Die Schäden und Nachtelle der monfernen Fußbelleidung — Reformidube" aufmertsam Da, wie aus dem Infera inteil herborgebt, ein Fachmann das Referat übernommen bat, jo dürste sich ein zahlreicher Besuch empfehlen. Der Einzutt ist frei.

* Der Liberale Arbeiterverein balt morgen Samblag, 15. b. M. abends balb 9 Udr, im Sichbaum, P 5, 9, Parterre-Rebenzimmer, eine Mitglieder-Verfam mlung ab, in der Der Rechtsemalt Klein einen Bortrag halten wird. Außerdem find noch wichtige Bereindongelegenheiten zu besprechen. Wir laden diermit unfere Mitglieder fowie Freunde des Bereins ein, an dieser Berfanmlung teilnehmen zu wollen.

* Bon ber Rürnberger Andftellung. Das Spatenbran Ründen erhielt auf der Jubilaumsansstellung in Rürnberg die beichste Anszeichnung, die goldene Medaille, für vorzägliches beließ und dunfles Bier, bervorengende Leiftungessichtigleit und bedeutende Ansfindr — Die Flosigenweinkellereit Thomas Robler in Keufladt a. D. wilt uns mit, daß sie auf die zuerlannte illberne Medaille der zich fest hat. Die Firma erhielt 1005 in Kaiserslautern die goldene Medaille

* Interessenter Experimentalvatteng. Heute Freiting abend 81/4 Uhr fpricht im Cajino der Bibelo-Phrenologe Derr M. M. Ull't ich aus Berlin über: "Gehren und Kopfbildung in ihren Beziehungen zum Ebaralter und Lalent." Um die Ergebnisch Einer Studien mögliche flare und ledereich zu gepalten, benühr der Nedner Etwiese mögliche flare und ledereich zu gepalten, benühr der Nedner al. defendere zwecknößig ausgewählte Burträts. Ferner bringt er Bedoer an der Kopfbildung von Geren und Damen des Juhörertreises. Diese Daubierungen dürsten auch bei den Damen großed Intorpfe finden.

Baßipiel Marcell Salzer's im Apolloibenter. Wer bat nicht icon von Marcell Salzer gehört? In Berlin und in den Großisäten des Deutschen Reickes geniegt Salzer eine beilptellose Popularität. Seine Bortrogsabende im Berliner Beethovenhauf, im pilnitierdand, in der Singstademie dilben das Stelldickein der Linitierischen und gosellschaftlichen Elite der Reichshauptstadt. Er ilt der unerveigie Rossellschaftlichen Elite der Reichshauptstadt. Er ilt der unerveigie Rossellschaftlichen Ering ind dei aller Kunft und Ersendembeit Instig, wiellich lustige sind dei aller Kunft und Besträge find dei aller Kunft und Vernedenbehöft Instig, wiellich lustige Man liede Salzer auch besonden des von wachen fann. Wir freuen und, den Künftler am Sonntag, den 16. Sept., im Apollotbeater begrüßen zu können und sind überzeugt, daß sein Galtipiel dei unserem kunstsinnigen und humorfreundlichen Lublitum Senfation erregen wird.

* Gin Chebrama fpielte fich geftern abend im Saufe Briedrichsfelberftrage Dr. 15 ab. Die bort wohnhafte 38 3abre alte Chefrau Marie Cherle mar früher mit einem Mann namens Georg Riemm verheiratet. Diefer murbe megen Unterichlagung gu einer Buchthausfirafe bon 51/2 Jahren verurteilt. Babrend ber Berbugung biefer Strafe murbe bie Ebe auf Antrag ber Chefran gefchieben und bie Frau beiratete bann ibren jegigen Mann Michael Gberle. Diefe Gbe mar aber eine noch biel unaludlichere. Der Mann war bem Trunte ergeben und ftatt feine Bran und bie vier aus erfter Che ftammenben Rinber gu ernabren, gab es tagtaglich Digbanblungen, Mls ber frubere Mann bie Freiheit erlangt batte, tam es gu einer Musiohnung swifden beiben Gefchiebenen. Die Frau gog wieber gu Rlemm und trennte fich von Gberle. Rachbem Eberle ichon lange Beit ber Frau nad bem Leben getrachtet, tam er geftern abend an bie Glastfire ber Bohnung und verlegte bie Frau burd anblreide Stide lebensgefährlid. Die Grau murbe ind Allgemeine Kranfenbaus verbracht.

Bolgen bes "Blaven Woniegs". Der Arbeiter Franz Taber I vos batte am Monieg den 9. Juni ftatt zu arbeiten in den Birtidaften herumgezecht und als er abends auf seiner Bierreise im "Mheinibal" mit seinem Arbeitskollegen F i d zusammentraf, erheb er gegen diesen Borwürfe, weil er nicht mitgemacht, sondern gearbeitet habe. Es kam zu einem kurzen Wortworssel, dei dem Koos zum Meiner griff und Kid durch fünf Wesserkliche so schwert der er i e h i e. das selbst die Kerzte die Gossung für Erhaltung seines Lebens ausgaben. Ein Siich in den Unterleib hatte das Bauchneb kervortreien lassen, wodon dei der Operation im Krandenbause ein Stild entsernt werden nuche. In Kadsicht auf seinen Bustand wurde der Verleibe kurche gestern vom Schöffengerichte zu S Mone den Gestäng erschen konn man bedenkt, daß es wicht die Schuld des Angelsagten, sondern ein werten grüngiger Justal west

ber Berfehte feinem Deffer nicht gum Opfer fiel. * Mildfälfdungsantlagen. Mildhandler Baruch Roth. fcilb erhielt bom Begirfonnt 20 M. Gelbftrafe, weil er am 17. April gewählerte Mild vertaufte. Sein Einspruch wurde in der gestrigen Schöffengerichtefigung verworfen. Debr Glud batte ber Mildhanbler Che. Meg von Weiler, ber am 25. und 26. April nach ber Analyse Milch vertaufte, die nur 2,8 Bettgehalt hatte und beshalb vom Begirfsamt ein Strafmanbat von 20 M. erhalten Der Angeflagte behauptet, er babe bie Mild mit ber "Spinbei" (bem Mildprufer) gemeffen und fie für normal befunden. Die eingehende Bernehmung bes Chemifers und bes Milchoffizianten Schmidt burch ben Borfibenben ergab, daß die "Spindel" für Feftftellung von Mildfalfdungen ein noch tein über allen Zweifel erhabenes Ding ift. Der Beitfer zeigt nur Relativgablen, er bebarf einer Korrettionstabelle, benn je niederer bie Temperatur ber Wilch, um fo biele Grabe hober muß bas Glewicht berechnet werben. Bei 15 Grad Barme foll fie - fo ift bie Rorm - auf dem Mildprufer 20 Mildgrade haben. In bem freifprechenben Urteile wurde darauf hingewiesen, daß es feineswegt einem ungebilbeten Landmanne gugemutet werben tonne, bei ber Mildprüfung tompligierte Berechnungen angustellen, wie fie ber Apparat berlangt.

* Mutmastiches Wetter am 15. und 18. Sept. Bei wörmerer Temperatur ift für Samstag und Samutag mehrfach bewölltes, aber nur zu vereinzelten Rieberschlägen geneigtes, also vorwiegend trodenes und auch zeitweilig aufgeheitertes Wetter zu erwarten.

Bitterungebeobachtung der meteorologifden Station

	with the same								
Datum	Beit	Strometer	Enfitemperal Celf.	Bufffeuchtigt. Brozent Bindrichtung und Stärte (Iostbeifig).	Rieberd (chlagdmenge Stree per em	Bemert- ungen			
18 Gept.	Morg. 7"	759.4	8,6	No					
13	Mittg, 2"	757,0	16,6	MME a					
13 .	Mbbs. 9"	755.7	11,4	92 8					
14. Gept.	Morg. 7"	753,6	8,7	63					

Bochfte Temperatur ven 18 September + 17,5 ° Rieffte wom 18,/14. September + 7,9 *

Polizeibericht bom 14. Ceptember.

Unfall: In einem Solglagerplat am Industriehafen fillrite heute früh beim Abbeden ein Bretierstat ein und ichlug einem verheirateten Taglöhner von bier ben rechten Unterfchentel ab.

Mehrere Messerstiche in Ropi, Schalter und Ruden verseste gestern Abend ein Taglöhner von hier in bem Laufe Friedigsselberftrage 15 seiner getrennt von ihm lebenden Chefran; dieselbe wurde in ich wer verzenten Justande mittelst Sanitäiswagens ins allgemeine Arantenbans verbracht. Der Täter ist
verhaftet.

Warnung vor einem Schwindler. In letter Beit hat ber nachstehend beschriebene Unbefannte hier sowie in Mainz, Darmstadt, Wiesbaben, Giegen, uiw. nachbem er sich vorder ein Zimmer mietete, telephonisch in Schubgeichöften Austradischliendungen mit dem Bemerken bestellt, der Ueberdringer under Weckseldelled mitbringen, da er mit einem Handertmarkschein sablen wolle. In allen Fällen gelang es ibm. mit dem Bewerdegeld zu verschwinden, ohne einen Hundertmarkschein berausgegeden zu baben. Beschreibung: 24—90 Jahre alt, mittelgroß, schlant, magered vodiges Gesicht, blonde Haare, bartlos, dunkle Aleidung, boder Stehkragen, schwarer Filzbur und schwarze Schmirschube.

Berhaftet wurden 24 Bersonen, darunier ein dom Amisgericht Offenburg wegen Widerstands, Beleibigung n. Rubestörung gesuchter Webgergeschle aus Waldulm, ein Toglöbner aus Biernbeim wegen Sittlickleusverdrechens, v. rübt an einem Kind, 2 Taglöhner und eine Tienstmagd von hier wegen Diebstabls.

Hus dem Grossberzogtum.

* Ronftang, 18. Sept. Bei bem Sulbigungsati ber Stadt Ronftang bielt, wie errits telegraphiich gemelbet, ber Groß. ber sog eine Uniprache. Der Banbesberr bantte gunachft berglichen Borten fur bie Begrugung und fagte weiter: Bas Gie gefagt baben über meine Tatigfeit in biefen 50 Jahren, empfinde ich mit großer Dantbarteit, aber ich mochte hingufugen, bag bies nicht möglich gewelen mare, wenn nicht von allen Geiten bierbei mitgewirft worben mare. Dieje Mitmir'nng babe ich nicht in letter Linie in Rouftang gefunden. Wir tonnen feinen iconeren Ginbrud befommen von bem, mas die Jahrhundertfeier ber Busammenge-borigfeit von Konfian; und Baben bebeutet, als burd einen Rudblid euf fo lang vergangene Beiten, in benen Gegen aber auch Rampfe ju verzeichnen waren. Die Stadt batte im Jahre 1806 feinem hochwillsommeneren, Gebevolleren und fürsorglicheren Surften unterworfen werben fonnen, als meinem großen Abnberr Rarl Friedrich. Seitbem ift bie Ration geeinigt. Bir wiffen, bag and Rarl Friebrich bem großen Webanten bulbigte, eine festere Einigung su ichaffen als bie in ber er re-gieren mußte. Erreicht ift bas nur worben burch bie Busammenwirfung ber Nation, benn wir wollten ben Krieg nicht, er wurde uns aufgebrangt. Da frand aber alles auf! Das Reich, bem Ronftong jest angebort, gu entwideln, auf bem Wege fortguichreiten, ben mir bisber gewandelt find, bas ift bie große alufgabe, bie und allen auferlegt ift. Trachten wir banach, uns ju fraftigen in allen Beim Ramen ber Großberzogin und feiner Tochter fur bie icone Gefinnung, bie fie beute burch ben Sulbigungaaft bemiefen babe.

Sport

Bitteriasperiplat. Rommenden Sonntag, den 16. cr., siehen sich auf dem Bictoriasportplat die beiden ersten Mannichaften der W.J.G. Unt on und der M.J.G. Bictoria in einem Wettspiel pegenilder, das gegen 8 Uhr feinen Anfang nimmt. Das Spiel schwit febr interessant zu werden, da beide Mannschaften auf gleicher Sche stehen und die lehten Spiele zwischen Gefellschaften fletz untrischeden endigten. — Die zweite Mannschaft der M.J.G. Bicarla wird am gleichen Tage der Justia wird am gleichen Tage der Ansballzesellschaft Sedenheim 1808 I auf deren eigenem Sportplatz (am Mangierbahnhof) ebenjelle ein Wettspiel liesen.

Cheater. Kunft und Wiffenfchalt. Groft. Bad. fiof und Rationaltheater in Maunbeim. 3phigenie auf Tauris

wurde, als fie bor einem holben Jahre im Goeibegellus ber bergangenen Spielzeit neueinstudiert auf unierer Bubne erfchien, an dieser Stelle eingehend besprochen. Herrn Schapers
Regie batte damals mit so eifrigem Bemühen gearbeitet, daß für ben nunmehrigen Regisseur herrn Reitex nicht mehr allzwiel gu tun blied, um eine, so weit es auf sein Birken ankam, befriedigende Borstellung berauszubringen.

Bon ben Darftellern best geftrigen Abends waren ber fing-burchbachte Thous best herrn Gobect jowie ber immpathische Artas best herrn Tietich bekannt, bestgleichen könnte ich in Besug auf herrn Doller bie lobenben Worte wieberholen, bie ich feinergeit über feinen fugenbfrifchen Bolabes gefagt babe, Frau Allerid, bie nun an Stelle von Franlein Bajor bie Titelrolle tpielt, verjagte, wie nach ihren bisherigen Leiftungen zu erwarten war, auch biesmal nicht: ihre Iphigenie, Briefterin und Ronigstochter gugleich, zeichnete fich burch Abel ber Bewegungen und ber Sprache aus; bagu feffelte fie burch Echtheit ber Empfinbungen und Kroft bes Ausbrucks. Das Bargenlied fprach bie Runftlerin ergreifenb, jeboch fiel mir ihre ftorte Betonung ber erften Beilen unf. Alls Dreft fehte Berr IR ach olb fein Gaftipiel fort. Der Schaufpieler gab fich erfichtliche Mube ber fcmierigen Aufgabe gerecht gu werben und teilweife batte er auch anerfennenswerten Erfolg; fo gelang ibm bie "Bifion" nicht ichlecht, wahrend er im erften und lenten Alt boch nicht bebeutenb genug erichien. Ueberlegt und ftubiert batte anscheinenb Berr Macholb bie Stolle recht mobl, aber bie Gabigfeit, bas Webachte und Gewollte gerabe fo wie gebocht und gewollt gum Musbrud gu bringen, ließ infolge ber ichen anläglich ber Tellaufführung angeführten Mangel bes Drgans ju manichen übrig. Alles in Allem alfo feine uble Leiftung, aber auch feine folde, Die ein eventuelles Engagement bes Gaftes

besonbers empiehlenswert erscheinen ließe.

Das hans war nur schwach beseht.

Die Telegiertenversammlung des Kentralverbandes beutscher Tentünkler und Tontlinklervereine iagte am 8. und 9. September in Min nich ein. Die Pensions und Altersversongkanstalt wird nachdem inzwischen die kantliche Einebmigung eingerrössen ist, des kimmu gum 1. Tezember ihre Tärigkeit eröbsenen. Hir die Aegelung der Donorartrope des Musikunterrichts wurden die Einrichtungen des Kollner Ausfiliehrers und Lehreringenverseins als nachabmens-

Sadifdulnachtichten. Der Erpfebergog von Baben bat ben tharafterifierien außerordentlichen Brofessor Dr. Gottlieb Bort bum etatmäßigen außerordentlichen Brofessor der Zahnheilfunde an

ber Universität Seidelberg ernannt. Auszeichnung. Der Pringregent von Babern verlieh dem Dreidner Tenor Karl Butrtan für die Mitwirkung bei den Bagner-Beitspielen die goldene Andwigsmedaille für Runft und Biffenichaft.

Dentmaleereichtung. Dem Eründer herrnbuts und Stifter ber herrebuter Brudergemeine, Genfen Ritolaus von Fingenbort, is jest in feiner Baterfiabl Dresben ein von bem Bildbauer Engelte geschaffenes Stanbbilb errichtet worden, bas
feine Auftellung an ber Gerlichschen Gestiftstiede gefunden hat.

Die Soriete confrale de medecine veterinafre ju Paris bat die Berliner Balteriologie Dr. Lydia Rabin owitig auf Grund ibrer Berfchungen auf bem Gebiete ber Rierbeilfunde els erfie Ren som forrespondierenden Mitglied ernannt.

Arbeiterbewegungen.

* Gifenach, 13. Sept. Rachbem seit mehreren Wochen bie aus fi an bigen 1400 Arbeiter ber Eisenacher Fahre jengsabrit auf bas Ultimatum ber Direktion mit fünf Sechstels Rojorität beschloffen hatten, im Ansftande zu berharren, sanden beute abermals Berhandlungen fiatt, in beren Berlauf die Direktion ertlärte, von den in dem Allimatum gestellten Bedingungen nicht abgehen zu wollen. Die Berhandlungen sind nanmehr als pollfindig gesche zu wollen.

" Salle a. G., 13. Gept. Die Sarger Werfe beabfichtigen wegen ber Lohnbewegung ihrer Arbeiterschaft ben Betrieb auf per Blantenburger Butte ab Comutag fillgulegen.

Bilbao, 13. Gept. Die anlaglich bes Musft anbes uns ber Probing Bescaba herbeigezogenen Truppen murben im Stanborte entlaffen. Der Belagerungszuft anb wird ple Borbeugungsmittel aufrecht erhalten

Leizte Nachrichten und Telegramme.

*M un ft er i. Beftf., 13. Gept. Der Universituteprofeffor für Runft. und Rulturgeschichte Dr. Rorbhoff ift im Alter bon 68 3abren gestorben.

Berlin, 18. Gept. Dem "Berl. Lofalanz" zufolge begannen gestern im Reichsschapamie die kommissarischen Beratungen über die Aufstellung des neuen Kolonialeteit unter personlicher Teilnahme des neuen Kolonialbirestors Dernburg. Gutem Bernehmen nach sind ans einzelnen Berwaltungen sehr erbebliche Rebrsorderungen beim Reichsschamt angemeldet worden.

Wennes. 18. Sopt. Therefe Dumbert, beren bebingungsweise Freilaffung angeordnet wurde, verließ beute mittag bie Sicafanffalt.

mittag die Sicafanfialt.
Da brid, 18. Sept. In La Coruna haben die Bootsleute belchloffen, aus 21. Oftober 1906 in den allgemeinen Ausfrand zu treien.

*Palermo, 13. Gept. In mehreren Gemeinden ber Umgebung bon Palermo werben fortbauernd Erbftoge verfpurt. In Lermini wurden mehrere Saufer beschäbigt. Die Einwohner tampieren im Freien.

Donbon, 13. Sept. Ginem beute erlaffenen Armeebefehle zufolge bat ber Ronig bie bom Rriegsminister am 12. Juli biefes Jahres bem Unterhause vorgeschlagene Berminberung ber Infanteriebataillone genehmigt.

* London, 13. Sept. (Reuter.) Das auswärtige Umt erhielt bon bem britischen Geschäftsträger in Beking ein bom 12. September batiertes Telegramm mit ber Mitteilung, daß bie sapanischen Truppen aus ber Proving Mutben zurückgezogen worben find.

Bum Tobe bes Pringen Albrecht von Breugen.

* Cameng, 13. Sept. Heute abend fand am Sterbelager bes Bringen Albrecht von Breugen eine lurze Andacht ftatt, die Paster von Trestow abstelt und an der die Prinzen mit Umgebungen sowie ber Hofftaat bes Berblichenen und das Personal bes Hofbalts teilnahmen. Die Beisepung der Leiche erfolgt am

Der prinzliche Banmeister Sampel in Camens erhielt ben Anstrag, bas Mausoleum bes Schlosies, wo die Prinzessin Marie beigeset ist, zur Beisehung vorzubereiten. Rach ben vorläusigen Dispositionen soll am Samstag die Leiche bes Prinzen Albrecht in ber evangelischen Kirche ausgebahrt werben, wo am Sonntag früh eine Trauerendacht für die Ortsgemeinde stattsindet. Am Montag ersalt die Beisehung im Mausoleum,

Mus Muffland.

* Betersburg, 18. Sept. (Beterab. Zel. Ag.) Die dinefische Regierung bat bem ruffischen Gefanbten in Beting mitgeteilt, bag auch bie Safen Untung und Tatung auf für ben Außenhanbel geöffnet seien. In Antung soll ein Sees gollamt mit einer Filiale in Tatungau eingerichtet werben.

Beteraburg, 18. Sept. Infolge eines Gefuchs ber Buderfabritanten findet am 14. September bier im Sandelsministerium eine Beratung liber bie gollfreie Ginfuhr von Jutes

Detersburg, 13. Sept. Gegenüber ben Blättermelbungen fiber eine bom Tariffomitee beabsichtigte Erhöhung bes Gisenbahntarifs für Getreibe ist die Petersb. Tel.-Ag. zu ber Erflärung ermächtigt, baß abgesehen von ber bekannigegebenen Tariferhöhung für Mehl, Kleie und Oelfuchen teine andere Tariferhöhung für Getreibe bom Finanzministerium in Aussicht genommen ist.

Betersburg, i3. Sept. (Betersb. Tel.-Ag.) Ungeachtet ber bäufigen Randanfälle auf Branntweinmonopolläben find die bedurch der Staatstaffe zugefügten Verluste unbedeutend. Der staatstaffe zugefügten Verluste unbedeutend. Der staatliche Bertauf an Getränken überhaupt ergab in der ersten Hillie des Jahres 1906 301 Millionen Rubel, im Monat Juli 50 Millionen Rubel. Die Verluste des Staates insolge Beraubungen besaufen sich nur auf den tausendsten Teil des Einkommens aus dem Gerkauf von Getränken.

* Betersburg, 18. Sept. (Beterob. Tel.-Ag.) Ein aus Mebal tommenber Jug wurde gestern in ber Rahe von Satachina von einer Augahl von Mannern beich offen, wobei es angenscheinlich auf die Berandung eines nach Betersburg zurücklehrenden Gienbahnfasseres abgesehen war, der auf den Stationen Geld einkassert hatte. Die Militärwache der Wagen überraschte die Uebeltäter von hinten, senerte auf sie und jagte sie in die Flucht. 2 von ihnen wurden getotet und einer sestgenommen.

* Beters burg, 19. Sept. (Petersb. Tel.-Ma.) Der Kaiser und die Raiserin unternahmen heute vormittag, mit dem Großfürsten-Thronfolger und den anderen laiserlichen Kindern an Bord der Dacht "Standard" einen für mehrere Toge berechneten Ausflug nach dem finnischen Meerbusen. In ihrer Begleitung befinden sich der Hof und der Marineminister.

Riem, 14. Sept. Die beiben wegen ber Beraubung ber Distontobant in Bjelajatertow verhafteten Personen wurden beute gum Tobe berurteilt. Sie haben eingestanden, an ber Ermorbung bes Wächters beteiligt gewesen zu sein.

"Mostau, 19. Gept. heute findet die erste Berhandlung vor bem Belbgericht ftatt. Angeflogt find amei Berfonen wegen bewaffneten Biberfiandes bei ihrer Berhaftung.

* Warschau, 18. Sept. In ber Stadt Rielce erfrankten 150 Bersonen unter ber Dasenterie abnüchen Erscheinungen. Wan bermutet, daß die Erfrankung von einer Bergiftung infolge Genusses von schlechtem Jeisch herrührt.

* Selfingfors, 13. Sept. (Melbung bes Svensta Telegrambyran.) Ein taljerlicher Utas verbietet die Einfuhr von Gewehren mit gezogenem Lauf und ollen Arten Revolvern nach Finland auf ein Jahr, vom 14. September ab gerechnet; Gewehre mit glattem Lauf bürsen eingeführt werben.

* Blogt, 18. Sept. Gestern wurden von 5 bis 10 Uhr abenbe Sanssuchungen im jibischen Stadtteil, ber von Truppen umgingelt wurde, vorgenommen. Es wurden Drucklettern vorgesunden; zwei Bersonen wurden verhasiet.

* Betropawfomof, 13. Cept. In ber Rafe von hier ift ein Gisenbahngung entgleift. Die Lofomotibe fturzie ben Gisenbahnbamm hinunter. Bei bem Unfall finb 7 Berfonen ums Leben getommen. Die Zahl ber Berwundeten ist nicht befannt.

Berlin, 13. Sept. Zu ber Berweigerung ber Bersanstaltung eines Parteitags ber Kabetten in Petersburg schreibt die "Boff. Zig.", das sei für die Taktit der Regierung äußerst bezeichnend, denn selbst Reaktionäre wie Buligin und Durnowo seien nicht so weit gegangen, Parteitage der Kadetten zu verdieten. Troz des Berbots wird der Parteitag boch noch stattsinden und zwar voraussichtlich in Finland. — Dem "Berl. Lokalanz." zusolge erklärte sene Partser Juwelensirma, die slungst Edelsteine vom Zaren erworden hat, es handle sich um ungesasse Steine, wie solche alljährlich an den Meiste vietenden vertaust würden.

* Roin, 13. Sept. Beim gionififden Bentral. bureau in Roln ift folgenbes Telegramm bes gioniftifden Bureaus in Barichau angefommen; Baridau, 18. Gept, 9.40 Hhr vormittags: Gintaufenbe Mitteilungen berichten von immer größerer Musbehnung bes Gemegels in Stebler. Man gabit annabernd bunbert Tote, Sunberte von Bermundeten. Biele Saufer in ben jubifden Bierteln find burch Schiffe gerfiort. Die Babl ber in ben Saufern Berbrannten ift noch unbefannt. Geftern Mittwoch bauerte bie Ranonabe noch an. Mibifde Abordnungen baten wiederholt um Gin-ftellung bes Feuers. Der Rommanbant verlangte aber bie Auslieferung ber jubifchen Revolutionare und brobte, im anderen Falle bie Befchiefung fortjufegen. Die jubifche Abordnung dug por, fle molle felbft im Gefangnis bleiben und perfonlich für bie Rube burgen, was ber Rommanbant ebenfalls ablebnte. Beute ift es rubig, 200 Laben find geplünbert. Unfer Berichte erftatter weilt feit gestern in Sieblec und wird nabere Gingels beiten fenben.

Bermiichtes.

— Muf Befehl gludlich. Giner, ber anf Befehl ginalich ift, ift ber Oberburgermeister von Brestau. Er bar näunlich ben Dant bes beutschen Ruiserpaares für den festlichen Empfang wie folgt öffentlich zum Ausbruck gedracht: "Auf Befehl Gr. Majestat des Raisers und Monigs bin ich so glücklich, bekannt machen zu dürfen . . " ufw. ufw. Der Mann gedort sicher nicht zu den Schwarzssehern!

— Die Genickfarre halt an. Die Genickfarre ist in Breugen immer noch nickt erloschen. Rach amtlicker Zusammenisellung kamen in der Zeit dem I. Januar bis 81. Juli inspesamt 1808 Erfrankungen und 798 Todesfälle an übertragbarer Genickfarre zur Anzeige. Ertras mehr als die Hälfte, 962 Erkrankungen und 468 Todesfälle, entfallen auf Schlesien, 288 Krankpeissfälle und 158 Todesfälle auf die Mheinproding. Der Regierungsbezirt Oppeln batte dis zum 18. August allein 787 Erkrankungen und 870 Todesfälle.

— Eine eigenartige Arbeitsftorung palijerte, wie bem "Lofalang." aus Strafburg gemeldet wird, in der Marfircher Bondonfabrit von Bippert. Große Schwärme von ungabligen taufend Lienen überfluteten die Arbeitsfräume und sehten sich an den Fenfiern. Deden, Wänden und Geräten sest, so dos ein Weiterarbeiten ein Ding der Unmöglichkeit war. Piele der Tiere zielen traftlos en Boden, eine Folge des durch die allenthalben berrichende Dürre bervorgerufenen Nahrungsmangele, der sie sieder zu über Benderung magnengene Rahrungsmangele, der fie sieder

au ihrer Wanderung veranlast haben wird.

— Ein Bersehen Roosevelts. Präsident Roosevelt, der besamtlich versugt hatte, daß det Regierungs.Atienstüden in Jusunft eine von ibm gebilligte vereinsachte Oridographie zu verwenden sei, ist unangenehm überrascht worden dies Entdedung, daß seine Versügung ungesehn überrascht ihr Der Kongreß deschloß vor If Jahren, daß Wedsters Diktionär für Regierungsatten maßgedend sei. Der Coerste Gerichtsbof der Bereinigten Staaten das sich medrkach gugunsten diese Beschlusse gedusert und die paatliche Druckerei sann den Beschl des Präsidenten, eine andere Schreidischse zu dernichen, nicht besalgen, so lange diese Geseh beleht. Es heist, daß ein Beamter, der gegen die Resorm ist, das alte Geseg ausgrub.

Doll'swirtichaft.

Biebmarti in Mannheim vom 13. Septor. Anstrader Tertiti ber Direttion.) Es wurde besahlt für 50 Ko. Schladigewicht: 828 Kalber: a) seine Walt. (Volkm. Wost) und beite Sauglälber 105-00 M., b) mittlere Malt. n. aute Sauglälber 100-0 M., c) certinge Sauglälber 95-00 M., d) altere gering nenäbrte (Kresser) vo-00 W., 28 Schafe; a) Maßlämmer und läusaere Michammel 80-00 M., e) mödia genäbrte a) volkleischie berfeineren Rassen und beren Krengungen im Klier dist pu 14. Jahren 80-00 M., b) sleichige volken und besahlt sich in 14. Jahren 80-00 M., b) sleichige 79-00 M., e) gering entwickelte 00-00 M., d) Sauen und Eder vo-00 M., e) gering entwickelte volke, d) Sauen und Eder volke, d) warde bezahlt sür das Städt volk und deber volke zum Schlage beteil die volke der volke volke der volke vol

Wafferftandenachrichten im Mount Geptember.

Some State State	
1.68 1.64 1.70 1.70 1.85 1.65 1.64 1.70 1.70 1.85 1.65 1.64 1.70 1.70 1.85 1.65 1.64 1.70 1.70 1.70 1.85 1.65 1.64 1.70 1.70 1.70 1.85 1.65 1.64 1.70 1.70 1.85 1.65	unden
Replient 2	-
Replient 2	
Cguierbuxe 8.83 3.84 3.85 3.80 3.89 3.80 Maran 8.83 3.84 3.85 3.88 3.89 3.89 GermerSheim 8.01 8.04 8.04 8.06 8.08 8.08 SRannbetin 7 8.99 2.63 2.62 2.67 2000 Walling 7 8.99 2.63 2.62 2.67 2000 Walling 8.01 8.04 0.42 0.48 0.42 P. 12 1.00 1.23 1.25 1.25 1.25 Robins 1.68 1.55 1.47 1.46 1.46 2 Robins 1.89 1.80 1.90 1.14 1.18 2 1 Robins 1.72 0.68 0.68 0.47 0.45 6 1	I/Bi
Majan	Uhr
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	Illia.
2.89 2.88 2.82 2.88 2.87 2.67 2.67 Disrg. Dising	12
Dinger 1.7 1.7 0.58 0.44 0.42 0.48 0.42 0.42 0.48 0.42 0.48 0.42 0.48 0.42 0.48 0.42 0.48 0.42 0.48 0.42 0.48 0.42 0.48 0.42 0.48 0.42 0.48 0.42 0.48	titht.
1.45 1.80 1.25 1.25 1.25 1.01	Kilit
Roblems 1,88 1,86 1,86 1,86 1,86 1,40 2 10 11 1,88 1,55 1,47 1,46 1,48 10 11 11 1,89 1.80 1,90 1,14 1,18 2 11 1,90 1,90 1,90 1,45 8 11	110
Roll 1,88 1,55 1,47 1,46 1,48 10 11 1,89 1.80 1,90 1,14 1,18 2 11 0,72 0,68 0,68 0,47 0,45 6 11	BE .
Thom Wedner 0,72 0,68 0,68 0,47 0,45 6 ii	G1
Pom Wed ne 0,72 0,68 0,68 0,47 0,45 8 11	U.C.
a bout the cut and	44
	000
Liaufbrim	1h
Deilbronn	25

Berantwortlich:

für Bollitt, Rufft, Feuilleton und Bermifchres: Fris Raufer; für Lotales, Brovingielles und Gerichtszeitung: Rich. Schönfelber, für Bollswirtschaft und ben übrigen rebaktionellen Teil: J. B.: Richard Schönfelber.

für ben Inferntenteil und Geschäftliches Grang Rircher. Drud und Berlog ber Dr. S. Deas ichen Buchbruderei G. m. b. S.: Direttor: Ernft Muller.

bestes Erfrischungsgetränk, 68616 Ueberall erhältlich.

Es ist doch wirklich ein wundervolles Ding,



Einladung.

Bur Berfammlung bes Burgerausichuffes murbe Tagfahrt auf Montag, 17. Septor. b. 38., nachmittage 3 Uhr in ben großen Rathausfral, Riern F 1, 5 babier anbernumt. Die Za gedorb nung enthatt folgenbe Gegenftanbe:

Tages Dednung:

1. Untebenflaufnahme Perner folgende am Bl. Juli b. 3. jurudgeftellte Gegenflander

n Grbeitung ber Ranalgebal ren. a. Berantatiting von Jabitammsieftfpfelen im gof-

Die Leucht ontane auf bem Briebrichaplay.

Saul de Derfiellungen im Molengarren. Gemeinerung ber Up araiengntage im Gasmert

Errichtung eines flabiliden Rabrungsmittels

Umerindungen ten Das Ocianaint betreffent bie Ginrichtung und ben Beifungstreis ber Schulfo-miffion.

Baulide Deniellungen und Einrichtungen im holtheater. (Bugeftellt am 27. Juli 1900) Gelanbeiaufch mit Bunmeifter Beter Lob, herfiellung eines Rinberfpielplages in ber Schwehingerftabt. (Bur Renntmis-Die herren Mitglieber bes Burgerausichuffes werben ju ber

bezeichteren Berfaamiling ergebent eingelaben. Der Glane ju I fier I ber Tagebordnung find am Tage ber Sibung und jedar ichan von Bermittage ab im Sibungsfnale ausgebangt

Manubelm, ben 18. September 1906.

Der Stadtrat:

Martin.

Winterer.

Verein Frauenbildung-Frauenstudium Abteilung Mannheim.

Mittwoch, 19. ds. Mts., nachm. 1/45 Uhr präzis im Hotel National

Generalversammiung. Tagesordnung:

Jahresbericht der Ahtellung.
 Bericht der Kommission für die Lesemappen.
 Kassenbericht der Ahteilung.

Bericht der Kasser-Revisorinnen,

Besprechung stw. Antrige. Neuwahl des Vorstandes. Besprechung der Nürnberger Generalversammlung des Bundes Deutscher Frauenvereine.

Antrisco können von jedem Mitglied eingereicht werden; die müssen jedoch bis splätestens 17. d. Mis., im Besitz der Vorsitzenden, Frau Julie Bassermann, 10, 10, sein,

Ber Vorstand.

"Die-be-"

Berfiderung gegen Diebint bieten Sahr-raber ihr gewerbiche Zwede mit Firma-auffdrift und Sicherbeitsichloft an ber omter-rabgabet infilient, (als vorteithalte Reflame für jeben Gefohntsmann mentbebrich) in allen ferben und zu aubergewöhnlich billigen Greien lieterbar.

"Gritzner"-Niederlage, Hans Schmitt

Telephon 1246.

Bauszinsbücher in beliebiger Stücken Dr. 5. Sags Idea Buchdruckerei G. m. b. 5

Serlinifche Jebens Verficherungs-Gefellfchaft, "Mite Berlinifche". Begründet 1836.

3m Jahrr 1905 (sem 69. Geldättslahr) nen abgeldioffen 4227 Policen iber . Mr. 18436 ISO Bert.-Summe, Jahre-Sumahme pro 1905 Mr. 13749 106. Berficherungsbestand Sinde 1905 Mt. 237 178593.

Dividende pro 1906: 277/, 1g ber Jahredprimit der Lab. bei Droth. Maden I — 23/3/, der insgesamt gez. Jahred in 1/2/3, der ebents gez. Jahred Granzungs Bramien Divid - Rodus II.

Ruch Divib. . Mobus II merben 1906 als Dividenbe bis ju 55% ber Jahresprämie bergutet. Die Gefellichaft abernimmt Bebene Berficherungen unter mane bei Gelummord nach 5 Jahren, bei Lob burch mell much 1 Jahr), fowie Sparlaffen (Rinber-) und elbrenten Berficherungen.

Busfinger is, Propette toftentos burch bie Direction in berlin bie, Martgrafenftr, 11—12, burch bie Agenturen is bie General . Agraine in Rarlbrabe, Barfitrage Rr. 27

3. Moodbrugger, General-Agent. 64810 Gin tiligeiger Reife-Jufpecter wird gefucht gegen Gehell, Pronifen und übliche Speien. End folge herren, weiche fich ern für ben Reliebienft ausbilden faffen moffen, finben Berücksigung.

ligenten und filbe Mitarbeiler gegen Proof. Bunsbejug flaben jebergeit Beriornbaug.

Cfferien un obige General Agentur.

Schul-Anfang

der höheren Schulen empfiehlt famtliche

Schreib- und Zeichenutensilien wie Sefte, Beichenblode, Reifbretter, Reif-

ichienen, Bintel, Beichen n. Farbefaften se. Reisszeuge von 1.75 Pig. an.

N 4. 13 A. Bernstein Kunststr.

Das älteste und anerkannt bestrenommierteste Herren-Kleider- u. Mass-Geschäft

befindet sich jetzt in bedeutend vergrössertem Masstabe in

G 2. 1a Markiplatz G 2. 1a

Telephon 2722. Allgemeine Rabattmarken.

Canzinstitut Otto Sehel.

Den tiel. Berichaften jur geft. Kenninis, ban men nächler Kurjus Diemstag, 2. Offeber in ber "Raiferbütte" beginnt. Geft Anne bungen erb, balbmögliche Mettielftraße is, Ill. Garannere für gründt. Erlernung von 25 Laugen. 40341 Bit aller hochachtung ergebenft

Otto Betiel,

Abfolvent ber a. Rlaffe ber Tanglebrer-Fachichule. NB. Mein jepiger Rurlus finnet Montag u Donnerstag baf, ftoti

Zum Schulwechsel sämtliche an den hierigen Mittelschulen eingeführte Schulbücher

neuester Antlagen, mit nur dauerhaften Originaleinbänden und zu Verlegerpreisen sind bei mir vorrätig. Ferner empfehle mich bei Hedarf von 66265

: Musikalien = Zeichen-, Schreibmaterialien, Reisszeuge etc. bel sorgfältigeter Bedienung an billigeten Preisen

A. Schenk Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Mittelatrasse 17. -

Kölnische und Düsseldorfer Geseilschaft.



Bom 15. de. Mie. ab wird bie Pahrt bormittags 11 Ubr ab bier eingesteut. — In ber Libfahrtszeit des Frühbootes morgens 6 Uhr nach notterdam und Zwifdenftationen tritt vorerft feine Men-

Die Agentur:

Franz Refter.

Ruhrkohlen

engl. Anthrecit-Kohlen, Ruhr-Brechoocs für Zentralheizungen, sowie Ruhr-Gas-cocs, Ellorm- und Braunkohlenbriketa,

Anfeuerholz empfichlt ju Lagespreifen franco Saus, J. K. Wiederhold Luisenring 37. - Telephon 616



Unterricht Etenographie, Mafdinenichreiben, Buchführung, Sandeletorreipondens, Rontorarbeiten, Schönichreiben te.

Friedr. Burckhardt, Burckhardt, Bucharveylaar 0 5, 8.

Danksagung.

Bur bie aufrichtige Teilnahme an bem mich fo fcmerg" ich betroffenen Bertuite meines lieten Gatten fpreche ich meinen innigften Dant aus. Befonbers Berrn Dr. BBalbbouer für feine liebevolle Behandlung an feinem langen Krandenlager.

Die tieftrauernbe Gattin: Margaretha Bauck Wwe.

Bleichzeitig muche ich meiner werten Runbicalt bie etgebene Mittellung, bag bas von meinem fel. Manne betriebene Dienfeber-Befcaft unter Leitung meines Coones in unveranderter Beife fortgeführt wirb.

36 bitte meine verehrliche Runbichaft bas meinem fel-Manne in fo reichem Dage bewiefene Wohlmollen auch auf nich übertrogen ju wollen.

Sedadtungsvoll: ID. O.

Statt besonderer Meldung. Deute Rocht verichied noch furgem ichweren Leiben meine liebe Schwefter balle

Marie Saum.

tiefbetrauert von ihrem Bruber Wilhelm Saam. Die Wenerbeitanung im Crematorium blerfelbft finbet Camotag Wittag um 4 tibe in aller Gille flatt. Man bitret im Ginne ber Berftorbenen von Blumen-ipenben gungft abieben ju mollen.

In der Hauptstunggoge.

Freitag, ben 14 September, abends 61/2 Ubr. Samstag, ben 18. September, mogens 04/2, Ubr. Rach mittags 21/3, Ubr: Jugenbgottebbenft, hauptprobe. Abends 7 Uhr 28 Minuten. - An ben Wochentagen: Worgens 69, Upr. TOTAL DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE PARTY

Bekannimadjung.

Rin Montag, 17. u. Diens-tag, 18. September 1906, uachmittags von 2—5 Uhr, weiden im Lehrer-flammer die Knadenabtrilung des sil aufei Haldes (1. 2006) Zahlungen an Unilagen und anderen näutigen Erfäller untgegen am au ein werden. genommen werbeil.

Mannheim, 18. Septite. 1804. Stadtfaffe : soomi va Bloberer.

Beriteigerung. Mul einem Rachlag verfleigern

Freitag, 14. Cept, 1906, nachmittags 2 Uhr.

unferem Potal, K. B, 17, biffe ich gegen bar: 1 Camentab, 1 Regula or, Benda e. tu ber, 1 Dienicht inguren, 18 mmptonion intlicentant, 1 Amigte, Weichtrüper. u Eturige Serante Isbarbero brant, i Spiegelichrant, i Vier on, 1 Spiegtigiant, 1 Vertion, 1 Shie blomisse, 2 Solo
1 Divan, 6 beff, Sithle, 1 Sethull,
1 Salontifis, Rippliche, Witto
1 he, 1 Werticha isouffet mit
2 Stechbahnen, verfch, Betten
feberbett, Nachtliche, Wolnt iche
Waschfon obe 1 Lufter, 1 Donze
ampe und verfch ebenes, 40010

Ludwig-Vock Architekt ""

Theodor Michel, Eel, 2000. Julius Rnapp, Eel 2006.

L 8, 2 — Tel. 3162.

Bureau für Architektur and Baususführung.

Russische Heller = Tinfen

(Micien-Linfen) neuer Ernfe Jacob Lichtenthäler, B 5, 11.

Telephon Dr. 310. 00000000000000000 Brigge Frantfurter Bratwurste 8

Acueheller Linfen Ganfe. Unten, Sabnen, Sübner, Felbhühner "Tauben se. Schollflache

Cabijau empfiehle

Louis Lochert, Q 1, 9, am Marti. bem Rafine gegenuber.

Lehrmädchen.

Gefucht unt. gunftigen Bedingungen

Behrmabdien für Comptoir und Lager Julins Marz, jr. i 6, 106 Engros-Lager in Comten.

Wirtschaften Größeres Bier-, Beinoder Cafe-Renaurant

entl. and Sotel von rudbieen eber gu padrien griudt, Beil bei Di, unt Ar 40050 an bie Groeb. biefen Bintref.

Konservatorium für Musik

zu Neustadt a. d. H. matlich konzessionierte Anstalt) Unterricht in allen Zweigen der Musik, einschließst-

Frequenz 28; Schül r. Entritt jederzeit. 2: Lehrkräfte. Beginn des Wintersemesters 17. September.

Aufnahmaprüfung 15. September 1906. Prospekt und Jahresbericht gratis vom Sekretariat. Anmeldungen täglich im Konservatorium (Saalbau). Der Direktor: Ph. Bade.

EED)

Heuer



Fachbau-System

Glogowski & Co.

Mannheim, M 3, 5.

Johann Schreiber

Sämtl. Suppeneinlagen

als: Reis, Gerfte, Sago, Sago: floden, Zapiota, Grantorn gang und gemahlen,

Suppeneinlagen von Knorr und Sobentobe.

= Maggi-Suppen = Beste Haferpräparate Haferflocken, Hafergrütze

Sonäker Oats 3 Mondamin == Maizena.

per Doje 48 Big., bei 6 Dofen 46 Dig. per Doje,

Muffler

Rabatt-System

Rabatt-System

Kufeko



Fassungen (



Jubiläums-Münzen

in jeder Preislage vorrätig.

Jubiläums-Zwei-Markstücke werden auf Wunsch mitgeliefert.

Cäsar Fesenmeyer

Uhren, Gold- und Silberwaren.

Sof- u. Rationaltheater

in Manuheim.

freitag, ben 14. September 1906. 3. Vorstellung im Abonuement B.

Oper in 3 Aften von Comond Sondinet und Boil, Gille. Deutsch von g. Sumbert, Rufit von 2co Delibes. Regiffeur: Gugen Gebrath. Dirigent: Camillo Gilbebrand.

Berjonen:

The state of the s	The second second second	
Batma :		 Benny Lintenbach.
Rallifa		 Betty Roffer.
Ellen		Bilba Schoene.
Rola		Eifa Tufchtau.
Miltreft Bentfon		Emma Balther.
Weraib		Max Traum.
Rilafautha .		Bilbelm Fenten.
Friedrich . :	* / A /	Joachim Aromer.
Dabji	-	Allfred Steber.
Ein Bahrfager	4	Hugo Botfin,
Ein Gauner .	A COST	 Bruno Bilbebrant
Gin chinglifder Oas	ELITE OFFI	Minnif Weters

Bajaderen, Sindus, Englische Damen, Offiziere. Matrofen, Brahmanen, Chinefische Rausteute, Gauller, Schlangenbandiger.

Vorkommende Tänze:

Terana, getangt von ben Damen bes Ballets. Persian,

Raffeneröffing. 61/, Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe 91/, Uhr

Rad bem 2. Alt finbet eine grobere Baufe fratt.

Rteine Gintrittspreife.

3m Großh. Hoftheater. Samstag, ben 15. Cepibr. 3. Borftellg. im Abonnem. C. Bum erften Male:

Die Frau vom Meer. Aufang 7 Uhr.

(Nibelungensaal.) Sonntag, ben 16. Soptember 1906, abende 81/2 Uhr

Letztes Sommer-Konzert

Kaim-Orchesters Leitung: Rapelleneifter Gmil Raifer.

Grosser Richard-Wagner-Abend

Programm:

- Introduction und Gebet a. Rienzi.
 Ouvertüre zum Gilegenden Sollander.
 Albumblatt, Romanze für Gioline mit Begleitung bes Orchefters. (herr Konzermeifter E. hende).
 Einzug der Gate auf ber Wartburg a. Tannhäufer.
- 5. Boripiel gu Lobengrin.
- 6. Tombilber a. b. Walfüre.
- 7. Waldweben a. Siegfried. 8. Boriptel und Jiolbens Liebentod a. Triftan u. Jiolbe.
- 9. Karfreitagszunder a. Barfifal. 10. Einfeltung bes III. Atts, Tang der Bebrbaben, Aufgung ber Ranfte und Apotheofe bes hand Sachs aus ben Metfterfingern.

Das Rongert findet bei Birticalsbeirind fiatt. Bei gunftiger Blitterung werben in ben Paufen bie Saultftren nat bem beitruchteten Garten fur bie Rongerbeiucher geoffnet.

Raffeneröffnung abends 8 Uhr. Gintelitapreifer Lagettane so Big, Entanblacien & Bit, gartenberfauf in ben burd Quafate feinilich gemochten Barverfaufstiellen, beim Borifar im filojengarien und an der Abend-

Aufer ben Ginirinstarten finb von jeber Berton fibre 14 Jahren Die vorichriftsmagigen Gintaffarten gu 10 Gig. ju tofen

(Großh. Hof= n. Nationaltheater Mannheim.

Rittwoch, ben 19. Gepibr. 1906, findet im Cof-

Volksvorstellung zu Einheitspreisen (40 Pig.) pro Plat fatt.

Bur Bufführung gelangt: "Romeo und Julia."

Trauerfpiel in & Mufgügen von Chalefpeare. Die Billets werben vorzugeweife auf Beftellung burd Urbeiterverbande und Lirbeitgeber gur Musgabe gelangen und find Anmelbungen bis

Montag, den 17. Ceptbr. 1906, mittage 12 Uhr, bei ber Boftheatertaffe einzureichen.

Die Musgabe ber beitellten Billets erfolgt Dienstag, 18. Ds. Mie., bormittags 11-1 und nachmittage 3-5 Uhr an ber Tagestaffe II bes hoftbeaters.

Der allgemeine Bertauf eines fleineren Teils ber Billets finbet Dienstag, ben il. b. D., abends gegen 8 Uhr an ber Tagestaffe I (Kongertfauleugang) bes Dof-

Maunheim, ben 18, Geptember 1906. Die Hoftheuter-Intendanz.

Heute Freitag, 8 Uhr abends

Vorletztes Auftreten des gesamten, derzeit engagierten

Sensations-Programms.

Morgen Samstag Grosse Abachieds- u. Benefizo-Vorstellung

für Jean Clermont

mit seiner urkomischen Parodie Circus Barnum u. Beileid im Saalbau.

Sonntag, 16. September

2 Vorstellungen. Vollständig neues Programm. 65945

Vorletztes Auftreten.

Dr. Arthur Pserhofer

mit neuem Repertoir.

Carl Reinsch, Phantasmagoria, Willi Walden als Gast und die Ebrigen Attractionen

Vorverkaufs- und Abonnementskarten, die in befebiger Angahl auf einmal benützt werden können, güttig.

im Wisper Café Apello und American Baffet Siglish "Concerte" der I. ungar. Magnaton Kapello.

Mannheimer Theaterfdule.

Gintritt jederzeit. Anmeldungen bei Orn. G. Belg, C 2, 8 und Waldhofftrage Rr. 1. - Profpette gratio. ---

Griebrich Rerjebaum, Direftor,

Gänzlicher Ausverkauf

zu Versteigerungs-Preisen

von Schuhen und Kleid

nur noch ganz kurze Zeit.

Das ganze Lager, bestehend aus Herren-Anzügen, Knaben-Anzügen, Herren-Ueberziehern, Knaben-Ueberziehern. Lodenjoppen, Hosen etc., auch Schuhen bis zu den feinsten Qualitäten, muss geräumt werden, da das Lokal anderweitig - vermietet ist. -

Ladeneinrichtung, Stühle, 2 Herren-Wachsköpfe, alles tadellos erhalten, wird billig abgegeben.

Breitestrasse J I. Eckladen.

Die Mannicalt der &, Rompagnie wird hiermit aufgefordert fich bohufd Abhaltung einer

W Probe am Montag, 17. Ceptbe., abende 7 Uhr am Sprigenhaufe punttich und vollichtig einjufficen.

Der Saupimann Soffmann. Some

freiwill. Fenerwehr Die Manniffa



am Montag, den 17. Sept., abends 6'', ther an den Spripenhindern pindelich und destablig einpefinden. Die Qauptteute:

Grenlid. Grunewalb.

Senie Abend Probe BIASE

L.-E.

Verninshaus K 2, 10 Dimanche, le 16 Septembre à 9 heures 1/4 précises Mr. le pasteur Correvou Chacun est cordialemen invité. 4033

Billiger Thee. chr ausgiebte, bas 1/2 Pib. co 18, 80, 100, B. Jäger, O 7, 21 2011, fen Meben. 2002

Penaten-Creme 38

vergenbert fin febel Gundwerden ber haut, Durchteufen, Schweiffüge, Sautanofchläge ze, 3n ber Amberunde amentbehrlich. Doje 96 Gig. Inbe 40 Dig.

In Mannheim beit Lukwig & Schittheim, Holbrogerie, Nub. Deinhe, Drogerie, Mittelfte, Ist Derne, Septe, 34 Carl Ulrich Russ ... D a. 1 Jer. Richtenthaler ... D. 2. Schenfele ... F. B. Gpringmann ... I (21 Aropp Rachfolger) 13 5, 11 P 5, 15 D 1, 1

Citronensatt

aus frischen Früchten, verzüglich zu Kurswecken Garantiert reinen

Himbeersaft anubertreffener Qualität. Dregerie z. Waldhern. C. C. Reed, D 2, I. and

fucht im L. Rang, fibonn B ober C. Offerfelt unte. 5486 am bie Erpebition bid

Freiwill. Fenerwehr. Maturheilverein Mannheim, E. D.

Freitag, ben 14. Ceptember, abendo 1,9 tibe im "Sarl Theobor", O 6, 2 Mitglieder-Versammlung.

Demonstrationsvertrag: Die Chaben und Rachteile ber mobernen Guf betleidung-Reformichube. Referent: herr &r. Bindgen, Schubmachermeifter. Babireicher Befuch ermunicht.

Der Glutritt frei. Der evangelische Manner-Berein Lindenhof veranstattet anlählich ber Jubelfeier bes Grofherzoglichen Daufes am Countag, ben 16. be. Dite., ein

im Baumeifter'schen Saale Lindenholdraße, an welchen er biermit alle Gemeindeglieder nebst Augebürigen höff. einlabet. Reichholtiges Programm ist vorgesehen.

geg Fint Fint

eine feit

#11

tir.

BRo

- Beginn pragis 8 Uhr abenbs, -Der Borffand.

Deffentlicher

Gehien- u. Ropfbilbung in ihren Begiehungen gum Charafter unb

Talent (ift Behrabenb). Freitag, 14. Cept., abbs. 81/, tthr

____ im Rajino, R 1, 1 = Referent: TfocosBbrenolog Dt. 2B. Harich auf Berlin. Reue Grundlagen für eine beffere Gelbfte u. Menfchen-tenninis und Charafter Berebelung. 40 wene, febr gwedmilig ausgewählte Burtrate erfantern Begabung, G. fühlerichtung Berbrecherfopfe, 3dioten, Schwachbegabte : Ropfe bildungen begabter und unbegabter Rinber (febr nutifice Winte für Eltern). Sabtreiche Gharafterbeurteitungen-

Plage à 1.50 me., 1. - me., 50 mfg. Doch hodintereffant auch für Damen. Werte ber huter ichen Bortruge find fpegtell eingel Bitte Befannte aufmertfam machen.

Brivate Mustunft toglich 10-9, 3-8 Uhr, Babus hofblag 7, eine Treppe. Donorar Dit 1.50. Dus Rusführliches Inferal fiche lebte Mittmed

= Gesang-Unterricht=

Printein Amalie Inghoff, früher Grunnlerz. langjährige Schüleren von Mathilde Murchesi Labreria für Selegesang an der Hosbachnie für Musik, - Vollathindige Assabilding für Oper-, Konzert- und Lebrfoch, Anzeldung und Stimmprafung regelmissig Dannerstag und Freitag van 2-2 Uhr. Beginn der Manatakurse am 1. und 15. jeden Manata.

Prinz Wilhelmstrasse 1711.

Luftkurort Lindenfels i. d. Familien-Pension "Schlossberg"

relichete, rubige Lage, unmittelbae am Walde, am Puerz der egruine Voltständige Pension Mk, 250. Prospekt graffa [1316 E. Weimar. Telephon No. 12.

Bengal. Fener 是Illuminations。Lämphen 著

in großer Mudwahl, empfichit. Ludwig & Schüttheim, Holdrogerie Gegr. 1883. 0 4, 3 Telephon 252,

Annonceo Annahma fiir alle lis 🌃 Mannheim P.Z. m

Berireter ür eineleft.

Deden, und Cadfabrit Sobbrutichiands geg nobe Bronifton forott gefucht. Offert, unt Angabe 115h Latinfeit erbet, nub Z 8693

an Daafenftein & Bogler,

Bezirks=

Inspektoren

Pei einer alten beutich. Lebens. u. Unfall Ber-ficherungs. Gefeufcha t

2 Begirls . Jufpel-

toren-Stellungen

fir Baben burch quali-

Seboten wirb reich.

Scholl Frum neben Barptavifionen unb

Reifefpeien. Berren, weiche bem Gache bisber

ferm tanben, erbalten gu

adil prattifche Mus-

Diferten werben ein beten mb N. 3305 an Saafenftein & Bogler, A. G. in

. burdans leibitanb m Samanitrommonteur fit Caustelegranben, Tele-Aniagen gegen boben ift bie Stedung banernb. Offerien nit Beugma-Abigriften und Bobnompt, mifer V. 10176 on Haasen-stein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 2434

Mingue

Rariorube noch Mann-peim per Enbe ba, Mes, ju vergeten. Gleichzeitig Bimmer-Bohnung Dannbeim gefucht, ferten unter M. 3503 g Saafenflein & Bogler 1.6. Rarisruhe. 24-0

Dame, perfett in ber Finbrung bes Smisbalres, iowie in ber Erziehung von Rinbern, fucht popende Stelle.

Rannbeim ober Unt-Geff. Dijert u. L. 546 M. n Hansenstein & Vogler, I-G., Mannheim. 2455 A-G., Mannhelm.

Mannheim Planken P 8, 14, II

Zeitung d. In-u. Auslandes

Schloffer

gelucht.

Abzeichen Schleiren und alle

Ehmann, O 5, 1.

1—2 Quintaner

Gründlichen

Unterricht

n Buichneiben und Amertige imilitier Damennarberobe an

Minna Rampp,

S 1, 9 coars of ab. nepr. Ausdineibeleiterin

Geldverkehr.

jederzeit

bered A. Z. 100 pofflagernb

ohem Berbienit

fofortigem Gintritt bei

Annoncen-Annahmef. alle

Tüchtiger

Brauereivertreter für Mannheim und Ums gegend von einer Ravioruber Groffbrauereigelucht Aur folde Bewerber, welche eineerfolgreiche bisberige Tatio felt in gleicher Branche nach jumeifen im Ctanbe wollen ihre Fengnisabschriften n. Lebenstauf unt. F. K. 4648 an Rud off Roffe, Kar G-ruhe, einreichen, 5500

Thohtiger Blat Ben bier-Meijender

für Martbruber Grofbrauerei gefucht. Offerten unter Belfügung ben Beugnisabidritten unb bel bifferig. Bebendlaufes an Bubotf Moffe, Starterube unter P. K. Ar. 4645 erbeteu.

Unterricht

FRANZÖSISCH A. Dupuy Brolp, u. Arfereng, grat D 1, 7/880 Die beste Schule am Platze am frannösisch zu lernen ist

Ecole francaise P 3, 4, 10

English Lessons Mrs. Cecile Clensby

Telephon 3605.

Handelslehranstalt Institut Büchler

B 0. 4 65170 Unterricht in santl. kaufm. Fächern für Damen und Herren.

Americant gewissenhafte Ausbildung. is. Referenzen. - Prospekt

Egon Schwartz Manaholm gratis. - Eintritt tägi. Fr. von Bloedau (Friedrichsring). Bankvariretung für Hypotheken Instituts-Vorsteher.

I. Hypotheken

fie Mitte fchiler, Aufnahme von

70-80,000 Wif. Perprinaner bes Gorinafinine eriell Radbiffeunterricht. in 4% auf pr. Objett fofort ob i. Oft. auszuleiben &. Gentwig Immobilien-Bureau O 7, 20. Die Groeb. breies Binites.

Hypothekengelder Jsrael Weil 0 6, 3, Telephon 371.

für einen tüchtig.

and ber Saushaltungsober Barenhausbranche mit etwas Ravital

bielet fich eine gilnftige Welegen beit jut Stablierung mit einen fapitaifraftigen Teilhaber, m Ichet gleichzeitig Befiger eines Saufel mit großen Laben, morin film große Schanfenfler, in belier Lage einer Meinen Inbuftrie

Offerten erbeten unter M. J Rr. endis an bie Erped. h. Bl. 50000 Marl er e Conothele gefucht. Onerten unter Dr. 40847 an

Auf ein feines Wohnhaus in beiber Lage werb, nach Cornau-von 80%, ber amit, Chapun ca. Mt. 8000 an 2. Gelle ge Offerten unter Dr. 5568 gi Die Erneb, biries Blattes.

10 000 Mart, 2. Sppothel gefucht, fofort ober ipater. Offerten unter K. K. 19180 an bie Erpeb b Bl.

Vermischtes

Brivat Deieftiv Gefna. Bit einer Jamilien-Angeleitenber auch penf. Polizenbeamier ger. Angeboter um. P. D. abis in die Ermeb. be. Bi.

Beiraten! Beiraten! ermittelt reell und ficher obn beirate-Ungeiger in Stutt gart. - Biobenummer bietre m verichlofenem Convert ohn tuiannibrud gegen 50 Big i

Brisfmarfen. Endinger vermögender da...
mann, 22 Jahr alt, biebe

in Brauerei ober größeres Gat. Breie befort, umier fir nort an bie Erpet, biefes Blattes, Sitentalie Diffrenon jugefichert.

Merr

Solde, welche bereits auf Ofen armaturen fur Gasfabrifation ta Jahre aitmünicht bie Befaunt doit einer jungen Dane 20
3 Jahre alt mit 10 Rille Beinögen zwech heitat feinen zu
ernen. Erningemeinte Anstagnis Photographie unter Re. 1877
Danptponlagente Manufein ab enrbeiter haven, erhniten ben Borgug. Angebote mit Angabe bes Eingebote mit Angabe bes Gengnichabidersten erbeten unter Z. 2284 au Rubotf Dioffe, eben. Strengne Dafretio

Ducht! Leichte Beidaftigung errengen unter M. Z. 250 bir di Rubolf Moffe, Mugbburg. 140 Wer permittelt rott gegen hobes Honorar, allem rebendem geb. Herrn mit gröf Bermögen unnüberung an daus Anfiriden und Reuanferti-

ich erzogenes, ienr vermögender gedulen im Airer bis ju bo Jahren pweffs heirat. Weff Luichriben unter Zu-licherung friengster Disfresion ers unt Rr. 5575 an die Erzeo Berein, ber micht mett geprüften Mufiffebrer

brigieren gefucht, Off, erb, unt, "Bereinogefang" 6 835 an bie Erpeb, ba. 26.

bes Realgymnof, gel., um mie 3 Mifchaftern gemeinichaftlich nuter lachtundiger, gewiffen-batter Mufficht ihre tilgtichen Gussaufgaben unzufertigen. Gell. Siferien unter "Rachbilfeunterricht" 40108 an die Groed. bs. Bil. 40108 2. Mangloge, Borderplag Moonnement C, abgugeben, 2001 Lamenfte. 9, 1 Treppe.

Kleidermacherin empfiehlt fich im Anfertigen auch mobernifteren in u. auger bem Baufe. 5605, Ints

Berfelte Schneiterin empftent gnten Sit mirb garannert.

In Unfertigung 1980 Binfen, Roden und Conumen

I.Hypotheken empftehlt fich G. Staiger, C 3, 12. Rabmafdinenarbeit, Bafd and Wohnhauser, Villen, landi, nen u. auszubepera, wird -morat Objekte etc. von 4% an, je nach Höhe der Beleibung, vermittelt

Herren- und Damenfleider verben inchgemäß anigebügelt

repatiert und gereinigt. 1900 Schweitert, Schweitert, Schweitert, Schweber eine R 4 19/20, Fine gefunde Bran meib togs o über ju enem Rinde pun Eilen gefucht, Möberes in der Erpedelien beies Beates, 2430 Dames unter grengter Tiefet, bei Fr. Alker, Ludwigshafen-Friesenheim, Rosenut, 11. 200

Manarienvogel Cedenbeimerfrage 16, par

Entlaufen

Korierrierbundin entlaufen. nbingeben geg. gute Belohnung Bor Antauf wird gemaint !

Ankauf

Badifche Areuzermarien u. anbere Beiefmarten tauft gu hohem Preisen. Anfaufepreidlifte gegen Doppel-Blarfenhaus Berb. Redwig, Stutigart.

Aufzug für Waren mit Rette auf Trommel laufenb (fein Glafdengug) zu taufen gefucht. Schriftl. Offert. unt. Ar. 40368 an die Erved. b. BL

Verkauf.

Schloss-Verkauf Schlof bat 20 3im., 2 Gale, elette

Lichtantagen und Lentralbeigung-Unftagend gehört ein eine 16 Meg groß ichlagdarer Tannenwald begu-und eine 6-7 Meg. Wiesmachs mit Obsibinmen alles arrondiert Saleh hat eigem Denefapede mit großartigem wertvollen Albar. Breis 120 000 Mit., gute gweite Supotheten werden in Jahlung genaumen. Raberes burch 5561

Bieter u. Defar Boner Gateragentur Mannheim, Bronpringstrasse 74. Telephon Str. 2644.

Di Demmer, Aubrigshafen, 8769 Eurienerane.

Holzwolle fare Ludwig Thiele, U 1, D. Telephon 2574. 5411

Gine tomplette, faft neue Calonelarichtung, Gdiofa m-Umbau, Schranichen, Tifch 2 Geffel, 2 Stable, eleganter Bejug febr preistwert gu berfaufen.

Rabered W 2, 11. Oof its. Gledhalle mit Dach ju ver-Aufiles Tijficen un ichmara, oberte, we. as, an verfaufen. 25, 3, Dof.

Rähmaidinen enorm billig. N n. 14. 40061

n weißer Sportloagen bill. nverf. D7, 17 (Ringur). . Tr. 2005 ERebrere bothinoberne unne -

Calchendinane

Ausziehrifche, Robritühle, 1 2perf. Baichfommobe mit Marmor, Corriborftanber, Schreibilich, Buffet, Bertitow ic. ic. binig ju berfaufen. M 2, 17. part.

Gin Regulierofen fan neumegen Umgug in verfanten 5607 Riebfeiberoge 22 II St. Gelegenheitstauf, Ginfleuer iomie ein Stabrig, Giaffarren . Wo fant bie Erpebit on seet Sämuliche Bücher iir Derreaticule, gut erhaften Friedricheplat B, 1 Treppe.

Stellen finden

Bel einer erftfloffigen, eingeführten Berficherungs. Befellichaft, welche auch Die Gefellichaft, welche aus bereibt, Molfeberficherung betreibt, inden gewandte, unbeidofe tene Berfonen aller Etanbe toftenfreie Musbilbung bei fofortiger Bergutung: im halle bes Cerfotges bemnacht Ainftellung ale

Inspektor.
Shre gell. Offerte mit Bedenstant und Bieferengen unter Chiffre G1708 an bie Erpedirion be. Blattes.

Bebilbeter Franzose

ele Lebrer gel. DH. u.Rr. 40260 aur Tüchtiger

Klempner umb Installateur

ber möglichft auch etwas von Rupferichmiebarbeiten verfteht gefucht. Offerten unt r Dr. 40132 an bie Exped. do. Bl.

Coher Berdieuft Lebend- u. Ainberverficherungs-Befellichnit fucht Bertriter und Bille Bermittler. Deer, unt Rr. sess an bie Erpeb. bis. 241th.

Lagerist, burdant brandefunbig, von rtiem Edubmaren Engrad Ge-icatt per loiert gefucht. Diferten I unt. Dr. 5424 an bie Erp. b. 21. | 2 Lamenfrage 15, Laben.

Beft empfohiener Budhalter für großen Sotels u. Weftaurantbetr, fof.

Be fon Borftell.erm. mifch. 1 1/2 u. 12 1/2 Uhr im Bureau bes i polletheaters, 40 274

gesucht.

Bediger Mann als Bureaudiener mit gleichzeitiger Befcaf: tigung im Sausbienft in bauernbe Stellung ge-fucht. Dff. u. Br. 40238 an die Expedition b. Bi.

Es gibt keine

Arbeitsnott Sochlohnenden Berdienft nete id Beber aun (and Damen Miller, lange Stötterfir, 12/14

Tüchtiger Magazinarbeiter

velcher ichon in größeren Rafchinenfabrifen tätig war nd bie erforbertich. Material enntniffe befigt, jum fofortig.

Offerten unter 10322 an bie Expedition b. BL.

Gergenbeit in Contain Benath Lei-ftungen beirtebigen, Brahlung, Offe ten unter Ar. 40274 an die Erped bs. BL erbeten. PLIS Shälmeifter

finbet in ber Bundholgfabrif Biheinau einfleißig., umfichtiger und gewissenhafter Mann bauernbe Stellung. Den Borgug bei Befetung biefer Stelle finbet ein gelernter Bagner ober Mühlenbauer. 40333

Maurer, Majchinisten, Grobimmiede man dan Laufjunge

gefucht. Ru meiben auf bem Bauplatt ber Pfälgifchen Mühlenwerte, Industriehafen. 40228

Tüchtige Wickler fir Gleiche u. Drebftrom für bauernb

Tüchtige felbständige

Stotz & Cie.

Elektricitäts - Gesellschaft

Elektrotedmilde

Werkflätte

fucht per fofort tachtigen

Medianiker

für Schalttafele u. Apparate"

an die Expedition be. 181.

Hausbursche ges.

Dfferten unter Rr. (40866

gefucht.

Majdinenjareiberin u. gesucht.

von größerem Spebitions und Schiffahrtegeichaft Elektrotechnische Werks gesucht. Darmstadt Offerten erbeten an bie Gefrufchaft mit beichräuft. haftung Expedition.

10356 Bwei tilchtige Ginlegerin Feilenhauer ofort gelucht. für mittlere und fleinere

Jean Boss, 6 7, 22. B-Weilen A. fofort, Gintritt Einlegerin ür Onderne fofort gejucht gesucht.

Jungeres erBeutl. Madden Joh. Reinig& Co. Daberes T 6, 21, 1 Er ban Feilenfabrit .aus Weinheim a. d. Bergftr.

Git erbenttiges Madgen guf 1. Oftober gefucht- just Buifenring 45, III. Onerer un eroren ober i.

velidel ison in deflerent L fofort gegen hoben Lobn

Dalbergfir, &, T. Sipi Sume für in finbert, hauth ein bravel, burchend jumert, nur fichtiges altere Woldbegen, bes in beft burgert. Dens ichen gebient n eines logen teun Jumiben nachm jutigen 2 -5 fler. Gran B. S. Bender, Q. 1876. Briedrichsplag 5, U gurre b

madenen ingsie er bei gutem Lobu gesucht. Rüheren II T, ISe, varieren, 20296

Züchtiger, foliber

Bursche

ofort gefucht. 89418 Raberes in ber Groebition.

Mehrere tüdnige

Groß- und

Mittelzieher

fejudit. Off, unter Re. 40955

Cügliger, energischer

Mah. Bleinfelofte. 22

3 junge Schmiede

orari gerucht. G 5, 176. 40367

Gin jungerer

Arbeiter

Rheinifche Coubfabrit,

Stadtlundiger Buride

um Austragen für einige Tag

in ber Woche gefucht, Rabfahr

m. Rab bevorg. F 5, 1, pt. sun

Angeh. Frantein, ein Lehr-

mabden u. ein Lehrling

auf ein taufen. Gurenn gefucht Lettere befo miten Musbitbumis Beiegenbeit für Schreibmaldite

Verkäuferin

jum Bedieuen feinster Kunten aus ber Menuf. aber Beigm. Branche Aus-

führliche Offerten poft-lagerud Beibeiberg aub "Bahrlarie Re. 4421."

Wesnehr

Fräulein

perfekt in Maschinensahreiben u. Stenographie Off. uns Nr. 5615 an die Expedition.

Maschinen-Näberin

für beffere Damenwafche

Gemandte

Stenographintin

fofort geindit.

auf kaufmännisches Bureau

METERS OF THE PARTY OF THE PARTY. 36 lufte per fofort ober miter tuchtige folibe entes

fofort gefucht.

n bie Groeb. b BL erbeten.

Reinzieher

jum Abreffenichreiben und für leichtere Bureaugrbeiten fofort gefucht. Raberes in b. Expedition.

Tunt. Mädden gringt, seto Du eine imenabeigen Rinte D mirb far nab inags ein annanb gen Babden gei. 5506 Priebrichering 34, 4. St. Gefnigt foint ober i Ottor ein in bei gut übrnerlichen Ruche und Sausagweit Lemanbertes

Maddjen. Cobit wo Diatt per Bierceffabe. Offerren unter Rtc. 40871 an bie Erpeb. b. EL,

Nockarbeiterin und Lehrmädchen

Gran Refel-Maier, Robes. 0 G, 5 E Tr. 40835 Qaufmabden gelucht. 40814 # 7, 25. Madhen inr einzeine Same fofort gefucht. 2010 T. 3. 4. 5 Erepsen. Gefferes nicht in jung, Madchen gewander i. Mahen für ibt, geg

Stellen suchen.

Friedrichering 36. 5171

1000 Mark

bem, ber einem profusch und theoretiich gebilbeten Gammanne Braumeifterpoften

gefl. Offerten unter Rr. bare m bie Erped, biefet Blatteb.

Jung, Bauingenieur n Cemell, Technifum, j. 3t. Ginf. Greine, im Gieudeienden praftisch erfahren, sucht Stell, auf 1. Ott. er. Kanutheim bevorzugt. Offert. unt. Nr. 40208 an bie Egoeb. bs. Bl. Aelterer Detr mit fioner feiter Danbichteit fucht Befdaftigung deff. Dit. u. no. 8498 a. b. Erpeb. Tudt. junger Raufmann, (Raufmannsjohn), vertraut mit allen Burennarbeiten, perletter Sienographill, lucht Stellung auf 1. Oft, in fabrit, en gros ober de tail Welgaft. — Dieret u. Rr. 0614 an bie Ery, b. St. g. Mann, 21 3. Wiener,

d mit Rennin, aller Comptoirenth, f. fot, Stell, ale Compto rift cell. Brefanier ober Lagentl.
Ged. Antrage in "Rien" seen nie Erped, biefes Blattes.
Endin felbischen, eratt Baue. Bertjeuge und Mafdinen-foloffer jucht alsbaid Greilung. Dir n Rr 8887 an bie Gro. b. Bt. Berbeirateter Mann (in ben Der Jahren), fautronnfabig, fünbt Beichaftig. irgendw. Art. Rat. K 4, 10, part., b. Grimm, sast Lück. Majoinenjareiberin

Beidner & Beif, N 2, 8. (Unberwood Ibeal, Doft, Mefotte Stenographia (Stoffeucht auf 1. Ditpber ober fpater sses on be from b. Till erb.

Türt. Bimmermadien fucht Stelle in einem Sotel fier. Rit. G B. 18. 2 In. Gert Buffean fucht für Donnerde ich freitig Bes ichafrigung, Rab. P 6, 14, I. hreib. bem. fucht giebeim St unter Dir, 8466 an bie Erveb

Beiebtes Midden bas to en fann fucht Cfelle einzelner Berfon ober fl. Fr Abeindammftr, 36,4. Ct | ber

haushälterin.

Benf. Bri. gel. Alters, tildt. i. Danbarbeiten, geene felbinanbig, ucht Stellung in frauentofem P. M. an die Expedition, bere

Mietgesuche.

Shon mobil. Zimmer 6 Alleiumieter für fofurt gef.

Der lofert gelnit: Offerien unter bir. Bone an

Wohnungen.

Lameystr. 17 1 Stumer

Dekatier-Anstalt für Stoffe jeder Art.

Färberei Kramer. Telephon 210. Telephon 210.

MARCHIVUM



Paletots, Jackets, Jacken-Costume, Taillen-Costume

Blousen, Morgenröcke, Matinées, Jupons, Costümröcke.

Spezial-Abteilung für Kinder-Garderobe.

Kinder-Kleider, Kinder-Jacken, Kinder-Mäntel, Kinder-Capes etc.

Cichelsheimerftraße 1, Ein-benhof, 2 Zimmer u. Rüche au verm. im 5. Stod. 30091 Zu erfragen 2. Stod rechts.

Friedrichsplat 12

Wegezingebalber ift ber 1. ober 8. Stod, je 8 Bimmer und Ruche ic. nebit Zubebe-mit Centralbeigung versehen sofort ober später zu verm, 84981 Rab 1. Gtod.

Friedrichsring 46 Contrein Wahnung nen berger...
3 Zim. u. Kiche an Leute obne Kieber, für Bureau er, auch für lagerräume gerignet, per I. Cft. an bermieten. Zu erfragen bafelbit Danberwalter, 5. Etoc. 20750

Griedrichsting U 5, 16
4. Sind, 4 Zimmer und Rüche per jotott bielig ju verm.
Saberes parierre. 30000
Oelenkraße 22, 2 Zimmer m. Riche auf 3. Och. 30 verm.
Raberes Wirtschaft. 5000 Bajenitt. 34 2 St., Wohnung, Rummer per 1. Oft. ju v. 5917

Safenftrage 74,

1. Oft. ju vermieten. 40078 Meindemmit. 59 1. 63, 3n erfragen bei 306. 30fob nadift ber Johannistieche, Beig, Sedenheim, Opifix. 152.

Jungbuidfit, 22 4. Grod, 5 Rude per 1. Oft. ju berm. 4689 Jungbuichftrage Rr. 24 B. Stoff, 5 Zimmer, Babegimmer, famt Zubehör wegangshelber ju vermirten. Rab hartere. 4826

Jungbnichftr. 25 Bimmer, Ruche mit Abiching

Bente In vermieten. Kaiserring 24

a. Stod, Wohnung mit Bimmern und Babesimmer auf I. Oftober eventuell auch früher gr Raberes 3. Cied.

Rirdenftr. 24 (G 8, 24b) & Stod, icon, großes Zimmer in vermieten. 4mas

Butienring 17 neu hergerichteter 4. Stod, pier Bimmer und Ruche, wollt ju wermieten. nood

Landteilftraße 19 2 Bim. u. 5 Bim. Wohninge v. L. Offober belith ju vermieter eine Rab. O 7, 24, part. Rollfit. 6 Parte fein mbl. Bin.

Gde Martiplat ". b. breiten elegante Wohnung mit T Sim. Simmer und Bobejmmer im und allem Indehne, eleft. Licht, a. Sind ver i. Ofter, a Rimmer in, Ruche u. Bubebie, B Bimmer, Ruche, pattere, fofort begiebber, au bermieben. MI 1, 1 unb 2, Erben. Dotti | Slabered Gichbaumbeauerei.

Dammftraße 36 Bieriadit. 3 mab. Rammer, ferner z Simmer und Rade im Subebor per i, Offiorer in verm. Bubetes patterre. 20021

Muitsftr. 14,

2. Stod, 5.3im. Wohng. mit Centralheigung, auch für Bureau geeignet, gu Paneres bafelbft.

Oberstadt 1

Berricatt. 1. Ct., 6-8 Bim. J. Argt: ob. Anwalts. Bohnung, auch für Geichaft, per 1. Gept. ju v.

3. Querftraße M i. Ct., icone Wohnung, I Bimmer u. Ruche, Balton gu

jwei Bimmer u. Ride im Ab-ealing an fleine Familie ju baru. Rabared 1 Errope bach. 40081 & Rheindammftr. 53

Seine Bobnung 4 Aummer und Anbaber bill 1. Oftober in vermieten. Raberes Barture.

Singbuldstraße 6, 1. Grod, Brimmer und teicht. Bubener 1. Offinder 18. Simmer und beiche ber Ischner 18. Student 18. Simmer und teicht. Bubener 18. Student 18. Simmer und teicht. Bubener 18. Student 18. Student

sure Ruy, Gramlid, Rheiapurt.

Mheinbammprage 108 u. Stephanienpromenabe 24 eleg. 4 Limmerwohna, in. Rüche Bab. Speifes und Währhenfam. Geigerfammer, Gas- u. elefte. Beiting per 1. a.fibber ob foder in perm. Nabered Miteinwillen. ftraße 12, puriture.

Rheindammftrabe 71 u. 72 u. Ude Landicilftrabe, Reun. Ede Landscilltraße, Ren-ban, elegante Wobmungen, b Zimmer, Andre, Maddeng., 1 Bad, Spelletam, n. reides Zubeh, zu verm. 400228 Raberes Karl Loeb, Ban-gefchit, Abeinvillemftr, 8. Blupprediftr. 8, Sonierr., leeres Jimmer 3, v. 180025 Sekteleintifft. 23 L. Sied.

and Riche in secur. Gedenheimerftraße 08, Bise, 2 und 2 Bimmer Bob-nung mit iconer Enelicht per Cftober ju verm, Raberes 2. Etod.

Stephanienpromenade 4 ohnung, 4 Zimmer, Auche Roberes Buifenring Rr. 50,

Stephanien:

promenade 15

1 elegante Wohnung mit



Schuhwaren vom 7. September

Sonntag, 16. September 🎟

Für Damen:

Art. 501 ad. 512 Braune Enopf- und Schnitraticiel, asserst presswert per Paar Mr. 2.75

Art. 483 Wichsleder Schnürstiefel

Art. 33 Imit. Chevreaux Schnürstistel 3.75 Art, 450 Dauerhafter Wichsleder-Schnürstiefel per Pasc Mr. 3.90

Art. 8197 od. 8198 Elegante Schnür- und Knopfstiefel aus schtzm. Cherrestn-Lader per Paar Mk

art. 884 Bauerhafte echt Box-Calf-Behnfirstiefel, molerne l'açon per l'air. 5.95

Knopf- u. Schnürstiefel, gute Qualitit. 6.90

Für Herren:

Art. 413. Banerbatte Zugstiefel per Paar Mr. 3.45

Art. 801. Bequeme, danierly. Wichisleder- 3.75 Schmallenstiefel, belegensgelt per Paar Mk. 3.75

Art 77. Dauerhafte Wichsleder-Zug- 5.95 atiefol, inserst preserved per Pear Mk. 5.95 Art 9100. Echt Hox-Calf Hakenstiefet 6.95

Art, \$101. Wequeme Makenstiefel and 7.90 schiem Cherresux-Leder per Paar Mb. 7.90

Art. 1995. Echt Chevrenux-Schnallen- 8.50 stiefel bequen and danerhaft per Pair Mit. 8.50

Art. 963. Mochelegante ceht Boxenif-He kenstiefel, garantiert Goodyear-Weit, allernessete Earon per Pane Mk. 8.90



Farbige Stiefel



für Kinder, Mädohen, Damen und Herren

zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

R. Altschüler, Mannheim

G 5, 14. Jungbuschstr. IR 1, 23, am Markt Schwetzingerstrasse 48 Mittelstrasse 53

Neu eröffnet: I 7, 20, Heidelbergerstrasse.

Ren bergerichtete. 28765 5-3immer-Wohnung mit fecht, Sulehor, Contards frage 7, 1 Er, auf ist. 5 bm. Rabetes 8 7, 25, 4, Stod.

Schone geraumige Babung 4. Stad mit & Bimmern, Ruche Rammer, foreig allem Bubeba Habriel @ 2, 28, 2, 61sc.

Edwegingerftraße 80, gme und Ruche (Gaupen) au vermicten.

4—5 Bim. Bohnungen nen bergerichtet, mit ereier Umsficht abstrefe Bicht und Bad soort in sermissen. Breis 60—43 Di. monati. Rab Werritt, 12 II. 4008

Mobi. Zimmer

C 3, 10 3 Er, indit wood, bis 1. Ofr. ju vermiet. 1973

E 1, 14 mat. Acc., Dianten, E 3, ta., O'Re., bublich orbit Work.

E 4, ta., o'Re., bublich orbit.

P5, 15 16, Heidelbergerst.

Neckarau, Kaiser Wilh. - Str. 29

Eb. 12 Stamme in store G 7, 35 1 2r. Moof.

beff Derrie ober geb. FrL g. b. 3388 J 421. 1 1. Ct. t. ichon - 65l. Rim. nu 1cil. Deren per 1. Cfr. ju b. 5500 K 2, 5, 1 &r., gr., git moot. Genion on 7 beit herren ju n. 300

K 2, 20, 2 Tr., gernamigel, India indel, Stuni ju v. and I. 10. S t. Stad. Juda art 3. Offeber in Derm. 3198 L 12, 8° Tr., and Jam. in.
L 12, 8° Tr., and Jam. in.
Make vom Balanbol a. der elektr.
Systemene ju verm.
L 14, 4° Trerpe, 1 modi.
L 14, 4° Summer folget ju
vermisten.

N 6, 6a Benfian in n. 11011

06.6. Treppen, elogant möblierics Essin- v. Schlafzim, g. v.80001 P 20, 8, 1, 25, mort, Stutter

P 6. 19. 3. 61d fein rafblietes Fimmer mit ober ober Benfinn befort ga berm. unter R 7, 12 Letter, bin mil geren bei Brett, Better Beite Geren mit gener Gesten mit beite Geren mit gener Gesten mit beite Geren mit gener Gesten Beite Geren Riche Geren gerte beite Geren Beite geber beite Geren Beite bei Geren Beiter Geren Beiter Geren Beiter Geren geren Beiter Geren geren gesten Beiter Geren geren gesten Geren geren gesten Geren g

D 3. 1 voint ob. 10. Septie.

an verm, Maberen Freierunge ichtie purtere. Solls

U 6. 13 gur nebol, Wohn, Coonin, Schaften, in verm. Acte

gabnebofptan 9, 5 Er, balled

mabl. About it. Salation int it. Anti, auch eine 3. D. sen

Collinifrage 16 ichon ubol.

Ratered & Erropen. 566g.

Natured & Erropen. 168g. Gilfaberbftraße Libig mobi. ferbriere, Friedrig fplay &.

Moltsehraße 19,

Schlafstellen.

2 gute Schlafftellen mit ob. Slitteres D 5, 15, pariere.

Kost and Logis.

C 4, 8 3 Cc., gut mobbrertes E 5, 1 3 Cc., (noon most gu gut. Peinat-Mittagson, undenbeitifd in inchete bate bei Gingang per 1, Oft. ju v. 40073 Raberes bei Raub. 5116 Raberes in ber Expedition, 20112